

Ausgabe 225  
April/Mai 2012

# B

## rankenburger Gemeindenachrichten



Die Gemeinde Brannenburg wünscht allen  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Osterfest!



# DAILIES TOTAL1®

EIN-TAGES-KONTAKTLINSEN

Die innovative Oberfläche  
mit über 80 % Wassergehalt  
entspricht fast dem Wassergehalt  
an der Oberfläche Ihrer Augen.

Mit den hoch sauerstoffdurchlässigen  
DAILIES TOTAL1® Kontaktlinsen

erleben Sie eine neue Kontaktlinsen-Ära  
für eine neue Komfort-Ära.

Rosenheimer Straße 46  
83098 Brannenburg  
Telefon: 0 80 34 / 33 34  
Telefax: 0 80 34 / 78 53  
info@wendelstein-optik.de  
www.wendelstein-optik.de

**WENDELSTEIN** OPTIK  
Ihr Partner für gutes Sehen



## Aktionsvorschau April / Mai 2012

### April: große ECCO® - Aktion

Reduzierungen auf das ganze  
ECCO® - Sortiment. Alle ECCO® - Schuhe  
sind hervorragend für Einlagen geeignet!

Starker Partner  
vor Ort:

ECCO®

**Finn  
Comfort**  
Made in Germany

**MEINDL**  
Shoes For Actives

**rieker**

**REMONTE**

**LOWA**  
Outdoor & Skisport

**Tamaris®**

### Mai: Schuh- Reparaturmonat

Auf alle Schuhreparaturen im Mai  
erhalten Sie 25 % Nachlass!

Großes Angebot an  
Trachten- und Haferlschuhe.

**ESTNER** Schuh &  
Orthopädie  
Gesunde Schuhe

Brannenburg  
Rosenheimer Str. 53  
Tel. 0 80 34/24 78

Bad Feilnbach  
Kufsteiner Str. 18  
Tel. 0 80 66/88 56 70

Online  
kontakt@schuhe-estner.de  
www.schuh-estner.de



## Sauber bleiben.

Umweltschonend und schadstoffarm.  
Gut für Mensch, Natur und Luft.

**Inngas**  
Energie von hier.

Inngas GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 0 80 31/36 26 26 • www.inngas.de



## Wendelsteinbahn wird 100 Jahre alt



### Feiern Sie mit!

Offizielle Fest-Eröffnung am Freitag 18. Mai 2012 unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Horst Seehofer - vertreten durch Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil. Aktionswochenende mit Jubiläumsfahrpreisen. Familienfreundliches Programm am Sonntag, 20. Mai 2012 mit Hüpfburg, Nostalgiefahrten, Besichtigungsmöglichkeit der Wagenhalle und des Elektrizitätswerks, Ausstellung u.v.m..

Seit nunmehr 100 Jahren gehört die Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Wendelstein zu den schönsten Ausflugserlebnissen in Oberbayern. Mit einem familienfreundlichen Programm wird der runde Bahn-Geburtstag im Mai 2012 gefeiert. Auch das dazugehörige Elektrizitätswerk wird 100 Jahre alt. Am Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn in Brannenburg steht anlässlich des Jubiläums ein großes Festzelt bereit:

Der Bieranstich durch den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Brannenburg, Mathias Lederer, erfolgt am Mittwoch, 16. Mai ab ca. 18 Uhr. Höhepunkt des Abends ist der Auftritt der Wellküren/Brüder Well (Veranstalter: Schützenverein Degerndorf). Die offizielle Festeröffnung unter Schirmherrschaft von Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer, vertreten durch Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil mit geladenen Gästen, Amts- und Würdenträgern sowie Presse findet am Freitag, 18. Mai ab 15.00 Uhr statt. Am Samstag, 19. Mai ab 19.00 Uhr schildert Hans Vogt, der ehemalige Betriebsleiter der Zahnradbahn, im Rahmen eines Festabends die spannende Geschichte der Wendelsteinbahn. Der Vortrag enthält eine eindrucksvolle Bilderpräsentation und wird musikalisch umrahmt von der Musikkapelle und dem Männergesangsverein Brannenburg. Moderation: Josef Kaffl. Eintritt: 5,- Euro, Karten ab ca. April im Vorverkauf erhältlich. Ein buntes Programm ist am Sonntag, 20. Mai am Talbahnhof-Gelände geboten: mit Ausstellung und Blasmusik im Festzelt, Kletterwand, Karussell, Hüpfburg und E-Bike Parcours. Die Nostalgiebahn bringt Interessierte im Shuttleverkehr über eine kurze Strecke zur Wagenhalle und zum Wasserkraftwerk der Wendelsteinbahn (Besichtigungsmöglichkeit). Auf der Bergterrasse vor dem Wendelsteinhaus auf 1.724 m sorgt ab ca. 12 Uhr die Musikkapelle Elbach für Unterhaltung. Jubiläumsfahrpreise: Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Mai kostet die Berg- und Talfahrt mit der Wendelstein-Zahnradbahn für Erwachsene nur 15,- Euro, Kinder zahlen nur 5,- Euro. Der Sonderfahrpreis gilt auch für die Wendelstein-Seilbahn in Bayrischzell.

Beendet wird die Festwoche am Montag, 21. Mai ab 18.00 Uhr mit einem Kesselfleischessen (Veranstalter: Musikkapelle Brannenburg).

Eine Ausstellung im Untergeschoss des Wendelsteinhauses auf 1.724 m dokumentiert die Entstehungsgeschichte der ersten Hochgebirgsbahn Deutschlands auf den Wendelstein (ganzjährig zu besichtigen, Eintritt frei).

Mehr Infos zum Jubiläumsjahr am Wendelstein unter: [www.wendelsteinbahn.de](http://www.wendelsteinbahn.de)

## Inhaltsverzeichnis:

- 3 Wendelstein-Zahnradbahn
- 4 Aus dem Bauausschuss
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 6 Ansprechpartner der Gem.
- 7 Abfallwirtschaft
- 8 Glückwünsche, Ehrung
- 9 Jugend
- 10 Soziales
- 11 Soziales
- 12 Senioren
- 13 Gesundheit
- 14 Wichtige Rufnummern
- 15 Gesundheit/  
Wichtige Rufnummern
- 16 Aus unserer Tourist-Info
- 17 Freizeit
- 18 Evangelische Kirche
- 19 Katholische Kirche
- 20 Aus unseren Vereinen
- 21 Aus unseren Vereinen
- 22 Aus unseren Vereinen
- 23 Aus unseren Vereinen
- 24 Aus unseren Vereinen
- 25 Aus unseren Vereinen
- 26 Aus unseren Vereinen
- 27 Sicherheit/Veranstaltungen
- 28 Veranstaltungen
- 29 Veranstaltungen
- 30 Umwelt
- 31 Gemischtes
- 32 Umschlag



Foto: Peter Hofmann, Oberaudorf





## Impressum:

Titelbild: Archiv der  
Wendelsteinbahn GmbH  
Herausgeber:  
Kartographischer Verlag  
Huber & Steuerer GbR  
83088 Kiefersfelden  
Dorfstraße 44  
Tel.: 0 80 33 / 82 37  
Fax: 0 80 33 / 98 0 92  
Mail:  
zeitung@Brannenburger.de  
Internet unter:  
www.Brannenburger.de  
im Auftrag der  
Gemeinde Brannenburg  
Auflage: 2900 Exemplare  
Verteilung an jeden Haushalt.  
Erscheint alle zwei Monate.  
Für die Richtigkeit der  
angegebenen Inhalte ist der  
jeweilige Verfasser selbst  
verantwortlich - nicht die  
Redaktion.

## Nächste Ausgabe:

Die nächste Ausgabe der Brannenburger  
Gemeindenachrichten Nr. 226 Juni/Juli  
erscheint in der 23. Kalenderwoche,  
Anzeigenschluss ist somit der 18. Mai.

## Auch im Internet - schon gesehen?

Sie finden alle Ausgaben  
der Brannenburger Gemeindenachrichten im Internet  
unter: [www.Brannenburger.de](http://www.Brannenburger.de)



## Aus dem Bauausschuss

*In der Sitzung des Bauausschusses am 19.01.2012*

**wurden folgende Gesuche mit den üblichen Bedingungen und Auflagen befürwortet:**

- Tekturplan zum Bauantrag Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling; Neuerrichtung einer Sparkassenfiliale mit Gewerbeeinheit auf Fl.Nr. 67 an der Sudelfeldstraße 2 - hier: Wegfall der Gewerbeeinheit, Verkleinerung des Baukörpers an der Nordseite sowie Aufweitung des Gebäudes an der Westseite (Richtung Parkplatz)
- Bauantrag Continentale Krankenversicherung A.G; Anbringung einer Werbeanlage auf Fl.Nr. 312/2 an der Bahnhofstraße 55
- Bauantrag Martina Schuler; Neubau einer Tennenauffahrt auf Fl.Nr. 1235 an der Milbinger Straße 34
- Bauantrag Sylvia Limmer; Errichtung einer Einfriedung sowie Anbau einer überdachten Terrasse auf Fl.Nr. 470/3 am Kammerlanderweg 19
- Bauantrag Dr. Karl und Angelika Westermeier; Neubau eines Zweifamilienhauses auf Fl.Nr. 413, Thann 36
- Antrag Grundstücksgemeinschaft Bauer/Wirnharter; 3. Verlängerung des Vorbescheides zur Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 249/74 an der Holzhauser Straße.

**Auf dem Verwaltungsweg wurde weitergeleitet:**

- Bauantrag Gemeinde Brannenburg; Anbau eines Fahrradschuppens an das Feuerwehrhaus auf Fl.Nr. 318/4 an der Kirchenstraße 34.

## Erstellung eines Kanalkatasters

Die Gemeinde Brannenburg ist verpflichtet, ein Kanalkataster zu erstellen. Hierzu ist eine Vermessung der Kanäle incl. der Hausanschlussschächte erforderlich. Als erster Bereich wird das Gebiet der Wasserschutzzone III des Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf (u.a. Milbinger Straße, Rehleitenstraße, Erlacherstraße Breitenbergstraße, Riesenkopfstraße) aufgemessen. Mit den Vermessungsarbeiten wurde das Ing-Büro Diepold und Gerold aus Prien beauftragt. Wir bitten Sie, den Mitarbeitern des Ing-Büros freien Zutritt zu den Hausanschlussschächten zu gewähren und bedanken uns bereits im Vorfeld für Ihr Verständnis. Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (Herr Griebl, Tel.: 08034 9061 21).

## Suchen dringend:

Häuser und Grundstücke in Brannenburg, Oberaudorf, Nußdorf,  
Raubling und Umgebung.

**Wir haben solvente Kunden für Ihre Kaufobjekte.**

Alle Angaben behandeln wir streng vertraulich!



Thomastraße 15, D-83098 Brannenburg  
Telefon +49(0)8034-706477, [info@rauer-immobilienberatung.de](mailto:info@rauer-immobilienberatung.de)

Aktuelle Angebote unter:  
[www.rauer-immobilienberatung.de](http://www.rauer-immobilienberatung.de)



## *Aus dem Gemeinderat*

### *Aus der Sitzung vom 14. Februar 2012*

Im ersten Tagesordnungspunkt der Sitzung „Bahnhofsgebäude; Sanierung – Nachnutzung“ wird Erster Bürgermeister Lederer ermächtigt, die Möglichkeiten für einen Verkauf zu sondieren. Eine Entscheidung über die Sanierung des Gebäudes wurde zunächst zurückgestellt.

Bezüglich der Schulkindbetreuung in Kindertageseinrichtungen; Kindergarten St. Sebastian; Planungsergebnis und Kostenschätzung erkennt das Gremium einen Bedarf von 30 Plätzen für die Schulkindbetreuung im Kindergarten St. Sebastian als bedarfsnotwendig im Sinne des BayKiBiG an. Die Planungen und die Vorbereitungen für die notwendigen Umbaumaßnahmen werden fortgesetzt.

Die Gemeinde Brannenburg plant im Zeitraum Frühjahr 2012 – Mitte 2013 die Umsetzung eines hochwertigen Rad- und Wanderwegenetzes mit einer Gesamtlänge von ca. 86 km für verschiedene Zielgruppen (ca. 31 km Radwege, ca. 55 km Wanderwege) mit einer einheitlichen Beschilderung, die zukünftig auch in allen übrigen LAG-Gemeinden Verwendung finden wird. Diese Beschilderung wird mit dem DAV, den angrenzenden touristischen Verbänden und Gemeinden abgestimmt. Zur Co-Finanzierung des Projektes „Beschilderung der Rad- und Wanderwege in der Gemeinde Brannenburg“ stellt die Gemeinde Brannenburg einen Nettobetrag von bis zu ca. 9.370,00 Euro zur Verfügung, sofern die Förderung durch die entsprechende EU-Fördermaßnahme erfolgt. Die Gemeinde wird nach erfolgter Neubeschilderung für die Sicherung und den Unterhalt der Gemeindewege sorgen.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Zwischen Rosenheimer Straße, Bahnhofstraße und Bahnlinie“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 891/2, 902/3, 902/6 und 902/7 der Gemarkung Degerndorf an der Bahnhofstraße wurde als Satzung beschlossen.

Für die 71. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gmain-Weidach-Dreigartenfeld“, Grundstück Fl.Nr. 196 der Gemarkung Degerndorf an der Ganghoferstraße 26 beschloss der Gemeinderat, das Verfahren zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes einzuleiten.

Die Entscheidung über das weitere Vorgehen im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Wohngebiet an der Dientzenhoferstraße“ Grundstück Fl.Nr. 375/6 der Gemarkung Degerndorf am Ernst-Maria-Fischer-Weg 6 wurde zurückgestellt.

Bezüglich einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 26 „Wohngebiet an der Dientzenhofer Straße“ hinsichtlich der Dachform auf Fl.Nr. 375/7 am Ernst-Maria-Fischer-Weg 4 konnte wegen der Harmonie der Dachlandschaft im städtebaulichen Umfeld einer Befreiung gemäß § 31 BauGB nicht zugestimmt werden.

In der Stellungnahme zum Verordnungsentwurf des Landkreises Rosenheim über das Landschaftsschutzgebiet „Inntal Süd“ betonte der Gemeinderat, dass das bebaute und bewohnte Gebiet westlich der Autobahn A 93 aus dem Schutzbereich herausgenommen werden soll. Der Schutzzweck ist für dieses Gebiet nicht im angemessenen Umfang zu realisieren. Zum Schutz der freilebenden Tiere und ihrer Brut- bzw. Wohnstätten sowie ihrer Gelege wird außerdem ein Leinenzwang für Hunde gefordert.

Mit dem Entwurf der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen, Stand: 14.02.2012, bestand Einverständnis.

### *Aus der Sitzung vom 16. Februar 2012*

Im ersten Tagesordnungspunkt dieser Sitzung „Konversion Karfreitkaserne; Vorstellung des Planungskonzeptes von Herrn Wolfgang Endler“ schilderte Erster Bürgermeister Lederer die rechtliche Ausgangssituation. Der Eigentümer, Herr Endler und sein Berater Herr Voss stellen ihr Planungskonzept vor. Es umfasst im Wesentlichen eine Wohnbebauung im Westen des Kasernengeländes, gewerbliche Einheiten im Süden sowie die Verwirklichung eines Wohnkonzeptes im Norden. Herr Endler will außerdem den Firmensitz seines Bekleidungsunternehmens nach Brannenburg verlegen.

Herr Landschaftsarchitekt Hell stellt in einem weiteren Tagesordnungspunkt dem Gemeinderat Planungsideen für das künftige Sport- und Freizeitgelände vor. Diskutiert wurde auch u. a. die Ausstattung mit Kunstrasen im Vergleich zu einem Naturrasen. Er ging weiter auch auf die bestehende Sportanlage und die Notwendigkeit der Sanierung des Rasens und der Tartanbahn ein.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde das Investitionsprogramm für die Jahre 2011 – 2015 genehmigt. Der Vermögenshaushalt kann auf dieser Grundlage erstellt werden.

#### *Standesbeamtin*

Frau Karina Zaißerer ist ab dem 01.03.2012 weitere Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Brannenburg.

#### *Der Blutspendedienst bedankt sich*

Der amtliche Blutspendedienst München hat uns mitgeteilt, dass bei der letzten Blutspendeaktion in Brannenburg 123 Personen Blut gespendet haben. Der Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern für die geleisteten Blutspenden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Kranken und Verletzten mit den notwendigen Blutkonserven.



## *Ihre Ansprechpartner/innen*

**Öffnungszeiten der Gemeinde:** Mo. - Fr. 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und Do. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten stehen wir Ihnen auch gerne zu den behördenüblichen Dienstzeiten telefonisch zur Verfügung.

Die Gemeinde Brannenburg hat eine Telefonanlage mit einer automatischen Bandansage.

Dabei ist es möglich, mit der Eingabe einer Kennziffer, den oder die Ansprechpartner/in zu erreichen.

Rufnummer der Zentrale: 90 61-0 (Ansageband), Fax-Nr.: 90 61-33

Außerdem gelten nach wie vor die Direktdurchwahlen! Durchwahl-Nummer: 9061- und die Nummer der Nebenstelle

Herr Lederer	Erster Bürgermeister	Zi. 21 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@Brannenburg.de">gemeinde@Brannenburg.de</a>
Herr Dr. Langer	Geschäftsleitung/Hauptverwaltung	Zi. 23 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@Brannenburg.de">gemeinde@Brannenburg.de</a>
Frau Lefebvre	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	Zi. 22 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:lefebvre@Brannenburg.de">lefebvre@Brannenburg.de</a>
Frau Schwab	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	Zi. 22 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 080 34 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:swwab@Brannenburg.de">swwab@Brannenburg.de</a>
Herr Dachauer	Standesamt/Passamt/Sozialamt	Zi. 2 EG	Tel.: 08034 / 9061-26	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:dachauer@Brannenburg.de">dachauer@Brannenburg.de</a>
Herr Schendel	Einwohnermelde-, Gewerbe-, Fundamt, öffentl. Sicherheit u. Ordnung	Zi. 1 EG	Tel.: 08034 / 9061-27	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:schendel@Brannenburg.de">schendel@Brannenburg.de</a>
Herr Bauer	Bauamtsleiter, Bauamt, Trinkwasserversorgung	Zi. 5 EG	Tel.: 08034 / 9061-24	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:bauer@Brannenburg.de">bauer@Brannenburg.de</a>
Frau Petzet	Bauamt, Renten	Zi. 6 EG	Tel.: 08034 / 9061-23	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:petzet@Brannenburg.de">petzet@Brannenburg.de</a>
Frau Zaisserer	Bauamt	Zi. 6 EG	Tel.: 08034 / 9061-25	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:zaisserer@Brannenburg.de">zaisserer@Brannenburg.de</a>
Herr Gießl	Bauamt/Technik	Zi. 11 EG	Tel.: 08034 / 9061-21	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:griessl@Brannenburg.de">griessl@Brannenburg.de</a>
Herr Scheede	Verwaltung IG Tatzelwurmstr.	Zi. 11 EG	Tel.: 08034 / 9061-31	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:scheede@Brannenburg.de">scheede@Brannenburg.de</a>
Herr Berndl	Kämmerer/Finanzverwaltung, Schulverband	Zi. 19 OG	Tel.: 08034 / 9061-13	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:berndl@Brannenburg.de">berndl@Brannenburg.de</a>
Frau Baumgartner	Vorzimmer Finanzverwaltung, Schulverband, Feuerwehr, Wendelsteinhalle	Zi. 20 OG	Tel.: 08034 / 9061-14	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:baumgartner@Brannenburg.de">baumgartner@Brannenburg.de</a>
Frau Mayer	Kindergartenrecht, Versicherungswesen	Zi. 27 OG	Tel.: 08034 / 9061-18	Fax-Nr.: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:mayer@Brannenburg.de">mayer@Brannenburg.de</a>
Herr Moser	Friedhofsverwaltung, Liegenschaften der Gemeinde	Zi. 28 OG	Tel.: 08034 / 9061-19	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:moser@Brannenburg.de">moser@Brannenburg.de</a>
Herr Pallauf	Steueramt, Müllabfuhr, Wertstoffhof	Zi. 18 OG	Tel.: 08034 / 9061-12	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:pallauf@Brannenburg.de">pallauf@Brannenburg.de</a>
Herr Wagner	Kassenleiter, Kasse, EDV, Volkshochschule	Zi. 17 OG	Tel.: 08034 / 9061-11	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:wagner@Brannenburg.de">wagner@Brannenburg.de</a>
Frau Hackl	Kasse, Buchhaltung, Volkshochschule	Zi. 17 OG	Tel.: 08034 / 9061-10	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: <a href="mailto:hackl@Brannenburg.de">hackl@Brannenburg.de</a>
Frau Luneburg	Leiterin der Volkshochschule	Zi. 17 OG	Tel.: 08034 / 3868	Fax: 08034 / 3868 E-Mail: <a href="mailto:info@vhs-Brannenburg.de">info@vhs-Brannenburg.de</a>

*Innen- und Außengestaltung in Nagelfluh,  
Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen,  
Bruch- und Werksteine, Fassaden und  
Bodenbeläge aus Naturstein*



Nagelfluh - ein natürlicher Baustoff höchster Qualität!



**Anton Feicht GmbH & Co. KG**  
Biberstraße 25 • 83098 Brannenburg  
Tel.: +49 (0)80 34 - 613 • Fax: 15 80  
Email: [info@naturstein-nagelfluh.de](mailto:info@naturstein-nagelfluh.de)  
Internet: [www.naturstein-nagelfluh.de](http://www.naturstein-nagelfluh.de)



## Aktion „Deckel zu!“

Überfüllte Mülltonnen bleiben im  
Landkreis Rosenheim stehen

Das Landratsamt Rosenheim wird auch in diesem Jahr wieder mit der Aktion „Deckel zu!“ den Befüllungsgrad von Müllgefäßen strenger überwachen. Laut Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Rosenheim ist es nicht erlaubt, Müllgefäße so zu befüllen, dass sich die Deckel nicht mehr schließen lassen oder dass der Müll stark verpresst wird. In beiden Fällen werden Betroffene im Rahmen der Aktion „Deckel zu“ zunächst durch einen gelben Aufkleber auf den Tonnen darauf hingewiesen, dass das Restmüllgefäß beim nächsten Mal stehen bleibt. Im Wiederholungsfall werden solche Mülltonnen dann mit roten Aufklebern versehen und nicht mehr geleert. Wer regelmäßig eine überfüllte Mülltonne hat, dem wird empfohlen, ein größeres Restmüllgefäß bei der Gemeinde zu beantragen, so das Landratsamt Rosenheim. Bei vermehrtem Müllaufkommen, zum Beispiel nach einem Umzug oder einer Renovierung, kann gegen eine Gebühr von sechs Euro bei der Gemeinde ein 70 Liter-Müllsack erworben werden. Dieser wird am Abfuhrtag neben die zu leerende Tonne gestellt. Andere Säcke oder Gefäße, die neben der Tonne stehen, dürfen von der Müllabfuhr nicht mitgenommen werden. Noch besser ist es aber, die Müllmengen durch Verwertung und Abfallvermeidung konsequent zu mindern. Dazu sind Informationsblätter bei der Abfallberatung des Landkreises Rosenheim erhältlich.

Weitere Informationen gibt es im Landratsamt Rosenheim, Telefon 08031/392-1504 oder [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)

## ABFALLWIRTSCHAFT

### Tonnenleerung:

Die Mülltonnen werden jeweils am

Donnerstag, den 29. März 2012  
Donnerstag, den 12. April 2012  
Donnerstag, den 26. April 2012  
Donnerstag, den 10. Mai 2012  
Donnerstag, den 24. Mai 2012  
Mittwoch, den 6. Juni 2012 und am  
Donnerstag, den 21. Juni 2012 geleert.

Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt (abweichend von den Leerungstagen am Donnerstag) am Freitag, den 13.04.2012, 04.05.2012, 18.05.2012, 01.06.2012 und am 06.06.2012.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereit gestellt sein müssen!

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag, Mittwoch und Freitag  
nachmittags jeweils von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
sowie an den Samstagen von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr.



### Abfuhrplan der „Blauen Tonne“

#### Remondis

Samstag, den 7. April  
Samstag, den 5. Mai  
Samstag, den 2. Juni  
Freitag, den 29. Juni

#### Chiemgau-Recycling

Freitag, den 13. April  
Donnerstag, den 10. Mai  
Freitag, den 8. Juni  
Donnerstag, den 5. Juli.

Änderungen vorbehalten!

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Ihr Partner im Inntal für Ihre Rechtsfragen seit über  
20 Jahren

**john, haubrich & kollegen**  
Rechtsanwaltskanzlei

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass

#### Herr Rechtsanwalt Johannes Wirsing



unser Team seit dem 01.08.2011 verstärkt. Nach erfolgreichem Studium und Referendariat war Herr Wirsing zwei Jahre als Jurist bei der Agentur für Arbeit beschäftigt. Seit August 2011 ist er für unsere Kanzlei schwerpunktmäßig im Arbeits- und Sozialrecht sowie Strafrecht tätig und absolviert derzeit die Ausbildung zum Fachanwalt für Arbeitsrecht.

#### Rechtsanwältin Stefanie Haubrich

- Fachanwältin für Familienrecht -

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Mietrecht
- Versicherungsrecht
- Verkehrsrecht



83064 Raubling  
Kufsteiner Str. 23  
Tel: 08035 / 2095  
Fax: 08035 / 4418



E-Mail:  
[info@kanzlei-raubling.de](mailto:info@kanzlei-raubling.de)  
Homepage:  
[www.kanzlei-raubling.de](http://www.kanzlei-raubling.de)

**100 Jahre**  
1912-2012  
**WENDELSTEINBAHN**

**FEIERN SIE MIT UNS!**  
Alle Infos zum Jubiläumsjahr, zu Sonderveranstaltungen und familienfreundlichen Aktionen finden Sie unter:

**WENDELSTEINBAHN**  
Tel: +49 (0)8034/308-0 [www.wendelsteinbahn.de](http://www.wendelsteinbahn.de)



## 25jähriges Dienstjubiläum

Anlässlich des 25jährigen Dienstjubiläums von Herrn Thomas Huber gratulierte Erster Bürgermeister Lederer und überreichte ein Präsent. Herr Huber ist beim Zweckverband zur Abwasserbeseitigung in Brannenburg und Flintsbach a. Inn in der Kläranlage als Abwassermeister tätig.



## Würdigung besonderer schulischer Leistungen

In der Winterprüfung 2012 hat die Auszubildende, Frau Katharina Adelsberger, sehr aner kennenswerte Leistungen in der Berufsschule erbracht und einen beachtlichen Zeugnisdurchschnitt erreicht. Dafür erhielt Frau Adelsberger, die in der Praxis Dr. Bloching, Brannenburg, ihre Ausbildung absolviert hat, einen Staatspreis der Regierung von Oberbayern.

Die Preise für die besonders aner kennenswerten Schulleistungen und die Abschlusszeugnisse wurden auf der Abschlussfeier der Staatlichen Berufsschule II Rosenheim überreicht.

Erster Bürgermeister Lederer gratulierte mit einem Buchgeschenk und Blumen.



## Glückwünsche

### Wir gratulieren den Jubilaren

#### im Februar 2012

Meier Juliane	80. Geburtstag
Donaubauer Katharina	91. Geburtstag
Steinhoff Rosmarie	93. Geburtstag
Finger Klara	93. Geburtstag
Kerp Brigitte	95. Geburtstag
Rehmet Erna	96. Geburtstag



#### im März 2012

Reinhold Katharina	80. Geburtstag
Schenk Lothar	80. Geburtstag
Mittag Alfred	80. Geburtstag
Schuster Katharina	80. Geburtstag
Schuster Margret	90. Geburtstag
Marzell Johanna	90. Geburtstag
Abel Martin	92. Geburtstag
Leitner Alois	92. Geburtstag
Recklebe Irmgard	92. Geburtstag
Maurer Anna	97. Geburtstag
Brandmaier Maria	97. Geburtstag
Lange Maria	98. Geburtstag

### sehr herzlich zum Geburtstag!

#### Wir wollen Sie an dieser Stelle darauf hinweisen,

dass Jubilare, die ihren 80., 90. und dann jedes weitere Jahr Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Brannburger Gemeindenachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer Nr. 22 OG, Telefon-Nr. 9061-17 oder im Verlag unter der Telefon-Nr. 0 80 33 - 82 37 mitteilen können.



*Uhrmacherwerkstatt  
Bernhard Obermair  
Uhrmachermeister*

Kufsteiner Straße 7  
83126 Flintsbach  
Telefon: (08034) 70 77 78  
Mo-Sa: 9:00-12:00 Uhr  
Mo-Fr: 14:30-18:00 Uhr

*Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck  
Reparaturen von Uhren aller Art*



## Neues aus dem Jugendcafé

DIAKONIE  BRANNENBURG  
*Mit Leib und Seele*

In den kalten letzten Wochen war viel geboten im Jugendcafé Brannenburg-Flintsbach: Neben den regulären Öffnungen Mo./Di.: 14-19 Uhr; Do.: 16-21; Fr.: 15-20 Uhr gab es viele Aktionen und Projekte in den warmen Räumen im Diakoniehaus.

Um das Jugendcafé und die offenen Jugendarbeit in Brannenburg den jungen (und älteren) Jugendlichen vorzustellen besuchte Christian Bauer alle Klassen in Haupt- und Realschule. Neben sportlichen Aktionen wie einem Billard-Turnier im Februar fanden im Winter regelmäßig sogenannte „Zocker-Abende“ im JuCa statt. Hier wird auf großer Leinwand mit Beamer und Kino-Sound zusammen auf der Spielekonsole gespielt. Spiele wie Autorennen oder Fußball verlangen Teamgeist und Geschicklichkeit. Auch Musikalisches, wie „SingStar“ oder „Band-Hero“, bei dem auf Instrumenten angesagte Lieder nachgespielt werden, sind bei den Zocker-Abenden möglich.

Vor den Faschingsferien, fand ein Mädels-Abend mit Verkleidung, Wellness und guter Stimmung statt. Und bis Ostern wird ein Fotografie-Workshop über mehrere Dienstage angeboten. Mehr Infos gib'ts wie immer direkt im JuCa oder auf facebook (Jugendcafé Brannenburg).

Text: Christian Bauer



Hotel - Gasthof  
Schlosswirt



Familie Schmidt

Kirchplatz 1 - Brannenburg - Tel. 0 80 34 / 70 710  
Fax: 70 71 128 - [info@schlosswirt.de](mailto:info@schlosswirt.de) - [www.schlosswirt.de](http://www.schlosswirt.de)  
[www.facebook.com/Schlosswirt](http://www.facebook.com/Schlosswirt)

Gerne verwöhnen wir Sie kulinarisch am Tag der  
1. Hl. Kommunion/Konfirmation Ihres Kindes  
und freuen uns auf Ihre Reservierung!



## Beats & Basketball

... war das Motto des Abends: Also ein Basketballturnier, bei dem nebenbei ein DJ mit Disco-Hits für gute Laune sorgt.

Christian Bauer (Jugendcafé Brannenburg-Flintsbach), Hanna Specht (Jugendsozialarbeit an der Maria-Caspar-Filser Mittelschule) und die SMV luden ein zum ersten schulinternen Basketballturnier in die Schulturnhalle. Und viele Schüler von der 6. bis 9. Klasse folgten dieser Einladung.

Insgesamt 8 Mannschaften spielten gegeneinander um tolle Sachpreise und einen Wanderpokal. Nicht nur auf dem Spielfeld ging es aufregend zu, auch DJ Dan Bre und MC Manu sorgten dafür, dass auch zwischen den Spielen die Stimmung super war.

Text: Christian Bauer



## Euregio Seniorenprojekt Flintsbach - Kufstein belebt

### Österreichische Delegation stärkt grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Das grenzüberschreitende Euregio-Projekt „Mehrgenerationenhaus Flintsbach – Tagesbetreuung“ mit den Partnern Österreichisches Rotes Kreuz Kufstein (ÖRK) und Christliches Sozialwerk Degerndorf – Brannenburg – Flintsbach a.Inn (CSW) wird immer bekannter. In dem einmaligen Projekt im Inntal werden über den ganzen Tag alterskranke Personen fachgerecht betreut. Dadurch findet auch in vielen Fällen eine Entlastung der Angehörigen statt.

So interessierte sich nun auch die Tiroler Landespolitik für ein vom CSW Verwaltungsrat Johann Weiß organisiertes Treffen im Mehrgenerationenhaus Flintsbach, an dem die Spitzen von Euregio und ÖRK Kufstein teilnahmen. Die Landtagsabgeordnete Paula Eisenmann, familienpolitische Sprecherin der ÖVP im Tiroler Landtag, war über das Österreichische Rote Kreuz und Euregio auf das im Landkreis Rosenheim herausragende Projekt Mehrgenerationenhaus Flintsbach aufmerksam geworden. Euregio Präsident Prof. Walter J. Mayr und der Geschäftsführer des Österreichischen Roten Kreuzes Harald Bachmeier begleiteten die Politikerin.

Nach einer Besichtigung des Mehrgenerationenhauses, in der das ideale Nebeneinander von Kinderkrippe und Seniorenbetreuung zum Ausdruck kam, ging es gleich um fachspezifische Themen und länderabgleichenden Meinungsaustausch. Auf der Seite des Christlichen Sozialwerks nahmen die beiden Vorsitzenden, Flintsbachs Bürgermeister Wolfgang Berthaler und Brannenburgs Bürgermeister Mathias Lederer teil. Die Pflegedienstleitung mit Monika Kaiser-Fehling und Maria Haidl vervollständigten die Gesprächsrunde. Bald stellte sich heraus, dass die Probleme in der Seniorenarbeit in beiden Ländern sehr ähnlich gelagert sind. Konkret ist festzustellen, dass die Akzeptanz zur Pflege und ambulanten Unterbringung bei den Betroffenen und teilweise den Angehörigen erst gefunden werden muss. Wenn dies passiert ist und die Tagesbetreuung einsetzt, profitieren die alterskranken Menschen und ganz besonders die pflegenden Angehörigen. Bei der Betreuung von alterskranken Menschen werden auch ehrenamtliche

Mitarbeiter (gegen Entlohnung) eingesetzt. Die Ausbildung dieser Personen setzt eine Schulung über 40 Stunden voraus. Hier ist ein grenzüberschreitender Schulungsaustausch möglich. Das Schulungszentrum im Mehrgenerationenhaus ist hierfür bestens geeignet. Dazu arbeitet das Österreichische Rote Kreuz mit dem Christlichen Sozialwerk eine Vereinbarung aus. Die Lösungsansätze über das Mehrgenerationenhaus Flintsbach sind so interessant, dass ein grenzüberschreitendes Bürgermeistertreffen abgehalten werden soll. Voll des Lobes verabschiedete sich die Österreichische Delegation. Gemeinsam mit den deutschen Gesprächspartnern war man sich einig, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu intensivieren.



Ausspannen nach anstrengender Gesprächsrunde. Auf der Cafétérasse des Mehrgenerationenhauses Flintsbach klingt das grenzüberschreitende Treffen zum Euregio Projekt „Tagesbetreuung für alterskranke Menschen“ aus.

Von links: Harald Bachmeier, Geschäftsführer ÖRK Kufstein, Prof. Walter J. Mayr, Euregio Präsident, Maria Haidl, stellvertretende Pflegedienstleiterin des CSW, Paula Eisenmann, Tiroler Landtagsabgeordnete, Monika Kaiser-Fehling, Geschäftsführende Pflegedienstleiterin des CSW, Wolfgang Berthaler, Flintsbachs Erster Bürgermeister und Erster Vorsitzender Christliches Sozialwerk, Mathias Lederer, Brannenburgs Erster Bürgermeister und Zweiter Vorsitzender CSW.

### Was ist die „Euregio Inntal“

Die „Euregio Inntal“ ist ein gemeinnütziger Verein, der die Aufgabe hat, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen seinen Mitgliedern in der Region zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Mitglieder sind natürliche und juristische Personen aus den bayerischen Landkreisen Rosenheim und Traunstein, der Stadt Rosenheim sowie aus den Tiroler Bezirken Kufstein und Kitzbühel, u.a. Kommunen, Ämter, Fachhochschulen und Verbände. Ihr Tätigkeitsfeld bezieht sich zur Zeit schwerpunktmäßig auf die Gebiete Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Soziales. Der gesamte Einzugsbereich umfasst 600 000 Einwohner.

Meisterbetrieb der Elektroinnung  
**ELEKTRO LERCH**  
Qualität und Sicherheit seit über 60 Jahren  
**Hans-Jürgen Schrödl**  
Elektromeister  
Brandschutzbeauftragter

 **Brigitte**  
KÜCHEN

Sudelfeldstraße 4 83098 Brannenburg  
Tel. 08034 / 23 76 www.elektro-lerch.de  
Fax. 08034 / 12 92 info@elektro-lerch.de





## Wettbewerb!

### Ein neuer Name für das Café im Mehrgenerationenhaus

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Für unser Café im Mehrgenerationenhaus Flintsbach suchen wir einen neuen Namen und bitten Sie hier um Ihre Mithilfe. Wenn Ihnen ein neuer, origineller und passender Name für das Café im Mehrgenerationenhaus einfällt, so senden Sie Ihren Vorschlag bitte an das

Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V., Oberfeldweg 5, 83126 Flintsbach.

Sie können uns auch per E-Mail an [pd1@pflegefueralle.de](mailto:pd1@pflegefueralle.de) Ihre Idee mitteilen. Der Teilnehmer mit dem „Gewinner-Namen“ erhält als Preis eine Jahreskarte für das Flintsbacher Schwimmbad. Der Wettbewerb läuft bis zum 30.04.2012. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Christliches Sozialwerk



### Stellenausschreibung

Das katholische Tagungs- und Bildungshaus St. Johann, in der Trägerschaft und Betreuung des Sudetendeutsches Priesterwerk e.V., sucht zum nächstmöglichen Termin

#### eine/n Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter (13 Wochenstunden)

zur Verstärkung seines Teams.

#### Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Bereich der Zimmer- und Hausreinigung
- Mitarbeit im Speisesaal
- Mitarbeit im Service
- Mitarbeit in der Spülküche

#### Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung im Hauswirtschaftsbereich
- einschlägige Berufserfahrung
- selbständige, zuverlässige und kundenorientierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Abend- und Wochenenddiensten
- Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche

#### Unser Angebot:

Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Tätigkeit mit den üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, dann senden Sie uns bitte bis zum **15.04.2012** Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

**Sudetendeutsches Priesterwerk e.V.**  
Haus St. Johann  
Weidacher Str. 9  
83098 Brannenburg  
Tel.: 08034/697  
E-Mail: [zentrale@sud-pw.de](mailto:zentrale@sud-pw.de)

## 1000 Euro Spende übergeben

Wendelsteinbahn verzichtet auf Geschenke zugunsten des Christlichen Sozialwerkes und der Tafel Brannenburg

Die Bedeutung der pflegerischen und sozialen Arbeit des Christlichen Sozialwerks Degerndorf – Brannenburg – Flintsbach e.V. (CSW) sowie die Unterstützung von bedürftigen Personen durch die Tafel Brannenburg, für die Bevölkerung dieser Region und die Notwendigkeit von Spenden für diese Einrichtungen, wird den Firmen der Gemeinden Brannenburgs und Flintsbachs immer mehr bewusst.

Vor diesem Hintergrund hat die Wendelsteinbahn GmbH, Bahnen und Elektrizitätswerk, den Erlös aus dem Verzicht auf Jahreswechselgeschenke an Kunden und Institutionen, finanziell dem Sozialwerk (CSW) und der Tafel Brannenburg gewidmet. Die so eingesparte Summe von insgesamt 1000 Euro übergab Betriebsleiter Florian Vogt für die Wendelsteinbahn an den Ersten Vorsitzenden des Christlichen Sozialwerks, Wolfgang Berthaler, der gleichzeitig Erster Bürgermeister der Gemeinde Flintsbach ist und an Benno Steinbrecher den Vorstand der Tafel Brannenburg sowie Pfarrer Helmut R. Kraus. Beide Ersten Vorsitzenden bedankten sich und lobten das soziale Engagement der Wendelsteinbahn, die schon wiederholt ein offenes Herz für die Belange der Bürger beider Gemeinden hatte, und betonten die wirtschaftliche Bedeutung des Unternehmens für die Region.

Bei dieser Gelegenheit stellte Erster Vorsitzender Wolfgang Berthaler das neue Mehrgenerationenhaus, welches in seiner Art einmalig im Landkreis ist, vor. Die Nachfrage nimmt stetig zu. Bereits jetzt ist das Haus für 3 Tage pro Woche voll ausgebucht. Kapazitätserweiterungen folgen Zug um Zug.

Pfarrer Helmut R. Kraus (Gründungsgeistlicher des zu bildenden Pfarrverbandes der Gemeinden Brannenburg - Degerndorf - Flintsbach) nutzte die Zusammenkunft und berichtete über die Bedeutung und gute Auslastung der Tafel. Trotzdem sind noch Kapazitäten vorhanden. Bürgerinnen und Bürger aus dem Bereich des zu gründenden Pfarrverbandes, die über weniger Einkommen als 938 Euro verfügen, können an jedem Mittwoch zwischen 13.00 und 14.30 Uhr an der Warenausgabe der Tafel in Degerndorf, Kirchenstrasse 19 (Betriebsgelände Benno Steinbrecher), Lebensmittel verbilligt, oder geschenkt abholen. Der Berechtigungsschein ist beim Kath. Pfarramt Degerndorf, Kirchenstraße 26, (vormittags) erhältlich. Pfarrer Helmut R. Kraus ermunterte, das Angebot der Tafel anzunehmen.

Text u. Foto: Johann Weiß



Von links: Benno Steinbrecher 1. Vorstand und Pfarrer Helmut R. Kraus, Tafel Brannenburg, Florian Vogt Betriebsleiter der Wendelsteinbahn GmbH Brannenburg, Wolfgang Berthaler, Erster Vorsitzender des CSW und Erster Bürgermeister von Flintsbach.



## Umzug: Die Rente zieht nicht automatisch mit

Egal, ob man in eine andere Straße oder eine andere Stadt zieht – Rentner sollten die neue Anschrift rechtzeitig dem Renten Service der Deutschen Post AG mitteilen. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Der Renten Service zahlt die Renten im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung an die Rentenempfänger aus. Wurden die Rentenanpassungsmitteilungen 2011 mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ an den Renten Service zurück geschickt, werden ab Februar 2012 aus Sicherheitsgründen die Zahlungen an die betroffenen Rentner vorläufig eingestellt.

Rentner, die im letzten Jahr umgezogen sind und feststellen, dass die Rente fehlt, sollten sich daher umgehend beim Renten Service melden und die aktuelle Anschrift mitteilen. Die Rente wird dann sofort wieder angewiesen.

Formulare für die Adressänderung erhält man bei jeder Postfiliale oder im Internet unter [www.rentenservice.de](http://www.rentenservice.de).

Vor einem Umzug ins Ausland sollte man sich in einem persönlichen Beratungsgespräch über die Auswirkungen auf den Rentenbezug informieren.

Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88.

## Die Vorsorgevollmacht

Die Vollmacht zur Vorsorge ermöglicht den Betroffenen ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Sie benennen eine Person ihres Vertrauens, die bereit ist, für sie im Bedarfsfall zu handeln. Sollten sie mehrere Personen beauftragen, ist es wichtig, für jede Person eine eigene Vollmacht zu erstellen. Im „Innerverhältnis“ ist zu klären, wer als „Hauptbevollmächtigter“ und wer als „Ersatzbevollmächtigter“ tätig werden darf. Dies ist nur sinnvoll, wenn sich die bevollmächtigten Personen gut verstehen. Bei Streit oder Uneinigkeit sollten sie keine Vollmacht erstellen. Es empfiehlt sich, in der Vollmacht genau zu bezeichnen, wozu sie im Einzelnen ermächtigen soll. Brauchbar ist eine Vollmacht nur dann, wenn sie keine Einschränkungen macht und damit sofort benutzt werden kann. Daraus ergibt sich, dass nur absolut vertrauenswürdige Personen bevollmächtigt werden sollten. Der Bevollmächtigte muss im Unterschied zum Betreuer nicht vom Betreuungsgericht bestellt werden, sondern kann im Falle der eigenen Entscheidungsunfähigkeit sofort für den Vollmachtgeber handeln. Für ganz schwerwiegende Eingriffe (z.B. geschlossene Unterbringung) benötigt aber auch der Bevollmächtigte immer die Zustimmung des Betreuungsgerichts. Die Vorsorgevollmacht unterliegt keinen eigentlich besonderen Formvorschriften. Sie sollte mindestens schriftlich abgefasst und persönlich unterschrieben werden. Wenn Bereiche in der Vollmacht aber nicht genannt sind, kann dennoch eine rechtliche Betreuung erforderlich werden. Um dies zu vermeiden, sollten Sie vor Abfassung einer Vollmacht eine entsprechende Beratungsstelle aufsuchen.

Für Bankvollmachten ist es ratsam, die bankinternen Formblätter zu verwenden und die Vollmacht bei der Bank zu hinterlegen. Wenn die Vollmacht auch Vermögensangelegenheiten umfasst, ist es in jedem Falle ratsam, die Vorsorgevollmacht notariell beurkunden oder zumindest beglaubigen zu lassen; wenn die Vollmacht für Grundstücksangelegenheiten (auch z.B. Grundschuldbestellung) oder Firmenzwecke (Handelsregister) benötigt wird, muss sie notariell beglaubigt sein. Um sicherzustellen, dass der Bevollmächtigte im Notfall verständigt wird, sollte man die Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister bei der Bundesnotarkammer registrieren lassen. Das geht auch bei einer privatschriftlichen Vollmacht. Informationen dazu finden Sie in der Broschüre „Betreuungsrecht“ des Bundesministeriums der Justiz.

Diese Broschüre können Sie auch bei folgenden Stellen erhalten  
Anbieter und Einrichtungen Diakonisches Werk Rosenheim  
Betreuungsverein  
Innstr. 72, 83022 Rosenheim  
Telefon 08031 / 30 09 - 1020  
Fax 08031 / 30 09 - 1069  
E-Mail [barbara.holler@diakonie-rosenheim.de](mailto:barbara.holler@diakonie-rosenheim.de)  
Internet [www.diakonie-rosenheim.de](http://www.diakonie-rosenheim.de)  
Ansprechpartner Frau Barbara Holler  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Seniorenprogramm



der Diakonie im Diakoniehaus, Kirchenstr. 8

**Senioren-Gymnastik** jeden Montag  
(außer in den Ferien) von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Der Seniorenkreis** trifft sich 14-tägig Dienstags um 14.30 Uhr und einmal monatlich am Samstag zum jeweiligen Programm, anschließend gibt's Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 27.03. Geschichten zur Osterzeit mit  
Pfarrer Thomas Löffler

Dienstag, 10.04. Unterhaltung am Nachmittag mit Rita Krinke

Samstag, 14.04. 14.00 – 16.00 Uhr „Wer Schmetterlinge liebt, muss Raupen ganz besonders mögen“ - vom Zauber der Verwandlung. Pastorin i.R. Vivian Maria Knigge und Sängerin Andrea Merlau freuen sich auf den Nachmittag mit Ihnen.

Dienstag, 24.04. Unterhaltung am Nachmittag mit  
Charlotte Weidenhiller

Dienstag, 08.05. Unterhaltung am Nachmittag mit Rita Krinke

Samstag, 12.05. Gunhild Münzing präsentiert einen Film über den Grafen Zinzendorf

Dienstag, 22.05. Unterhaltung am Nachmittag mit  
Charlotte Weidenhiller



## Was ist ein grauer Star?

Der graue Star entwickelt sich häufig ab dem sechsten Lebensjahrzehnt („Altersstar“). Doch auch Jugendliche, Kinder oder sogar Neugeborene können vom grauen Star betroffen sein. Weltweit verursacht die Erkrankung über 40 Prozent aller Erblindungen. Um eine frühzeitige Diagnose zu ermöglichen, sollte man ab 40 regelmäßig zur Augenuntersuchung gehen.

Warum es überhaupt zu einem Altersstar kommt, ist noch unklar. Aus unbekannter Ursache verändern sich offenbar Struktureiweiße der Linse und kristallisieren aus. Dadurch trübt sich die Linse. Die normalerweise glasklare Augenlinse sorgt für scharfen Blick. Eine getrübbte Linse verschleiert ihn. Denn das einfallende Licht kann nicht mehr ungehindert hindurchtreten und wird außerdem gestreut. Somit entstehen auf der Netzhaut keine scharfen Bilder mehr. Der Seheindruck ist unscharf, kontrastarm, weniger farbig, und die Betroffenen leiden unter erhöhter Blendempfindlichkeit. Bei beginnendem Altersstar kann zunächst versucht werden, die Brechungsunregelmäßigkeiten mit passenden Brillengläsern auszugleichen. Eine Therapie mit Medikamenten ist nicht möglich. Einzige effektive Behandlungsmöglichkeit bei grauem Star ist die Operation, da nur sie das Sehvermögen wiederherstellen kann. Der Eingriff kann meist bei örtlicher Betäubung durchgeführt werden. Anders als oft irrtümlich angenommen, erfolgt er als Erstoperation aber nicht mit dem Laser, sondern in der Regel durch Ultraschall, kombiniert mit kleinen Schnitten.

### Früherkennung:

Der graue Star geht meist nicht spurlos am Auge vorüber: Er beeinträchtigt das Sehen mehr oder weniger schnell. Oft trifft er auch auf einen schon länger bestehenden, bekannten Sehfehler, oder es liegt – einfach altersbedingt – gleichzeitig ein anderes Augenleiden vor, das bereits vom Augenarzt kontrolliert wird. Während der graue Star insofern noch relativ „komfortabel“ ist, als man den Behandlungszeitpunkt an der persönlichen Toleranzgrenze ausrichten kann, gibt es andere Augenprobleme, bei denen die frühestmögliche Diagnose und Behandlung über den Erhalt des Augenlichtes entscheidet. Dazu gehören das Glaukom, also der grüne Star, Gefäßerkrankungen der Netzhaut und eine spezielle Form der Makuladegeneration, bei der es zu einem raschen Verlust von Sehzellen in der Netzhautmitte, an der Stelle schärfsten Sehens, kommt. Und deshalb ist Vorsorge auch beim Auge das einzig Richtige!

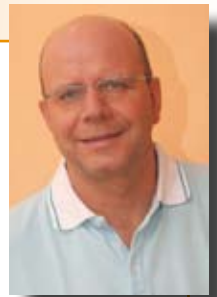
Generell wird empfohlen, ab 40 Jahren regelmäßig zum Augenarzt zu gehen. Insbesondere der Augeninnendruck sollte ab 40 Jahren normalerweise alle ein bis höchstens zwei Jahre kontrolliert werden, auch wenn die Krankenkassen diese Untersuchung als Vorsorgeleistung nicht bezahlen.

Bei dieser Gelegenheit wird der Augenarzt routinemäßig auch einen Sehtest sowie eine Spaltlampenuntersuchung durchführen, bei der er die Augenlinse buchstäblich unter die Lupe nimmt. Stellt er eine Linsentrübung fest, werden anschließend die Netzhaut und der Sehnerv untersucht. Eventuell kommen noch eine Gesichtsfelduntersuchung (Perimetrie) oder, je nach Situation und Befunden, weitere diagnostische Maßnahmen hinzu.

Quelle: apotheken-umschau

## Dr. Udo Bloching, Zahnarzt

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der ästhetischen Zahnheilkunde.



## Keine Angst beim Zahnarzt mit einer Lachgas-Sedierung

### Geschichte des Lachgases:

Seit über 150 Jahren wird Lachgas zur Angstreduktion und Schmerzlinderung in der Medizin eingesetzt. Lachgas (Distickstoffmonoxid, N<sub>2</sub>O) wurde im 18. Jahrhundert von einem britischen Naturwissenschaftler entdeckt. Bei einem Selbstversuch, das ursprünglich als gefährlich geltende Gas zu inhalieren, fühlte sich der Wissenschaftler leicht und euphorisch und verspürte das Bedürfnis, zu lachen. Deshalb nannte er das Gas Lachgas.

### Durchführung in der Praxis:

Seitdem wird Lachgas bei vielen ärztlichen und zahnärztlichen Eingriffen in Kombination mit Sauerstoff sowie einem Lokalanästhetikum eingesetzt. Die Patienten inhalieren die Gasmischung mit einer speziellen Nasenmaske und sind dabei immer ansprechbar. In der Zahnmedizin wird eine Konzentration von 30-70% verwendet. Das Gasgemisch wird mit einer speziellen Nasenmaske inhaliert und kann mit einem Regler in seiner Konzentration nach den Bedürfnissen des Patienten angepasst werden. Nach wenigen Minuten fühlt sich der Patient entspannt und beruhigt, er empfindet die Behandlung als stressfrei. Gleichzeitig nimmt mit der Angst auch die Schmerzempfindlichkeit ab, ebenso der Würgereiz und der Schluckreflex.

Weitere Vorteile der Lachgas-Sedierung (LS) sind der schnelle Wirkungsein- und austritt. Nach Abschluss der Behandlung wird dem Patienten ca. drei Minuten reiner Sauerstoff zugeführt, damit sämtliches Lachgas aus der Lunge ausgeatmet wird. Danach kann der Patient die Praxis wieder mit klarem Kopf ohne Nebenwirkungen und ohne eine Begleitperson verlassen.

Bei anderen Sedierungen z.B. mit Dormicum oder in Intubationsnarkose ist der Patient nicht verkehrstüchtig und muss in der Regel noch für längere Zeit im Aufwachraum der Praxis verweilen.

### Behandlungsspektrum:

Im Prinzip können alle zahnmedizinischen Eingriffe auf Wunsch des Patienten in LS durchgeführt werden, vorausgesetzt der Patient ist gesund. Allerdings werden die Kosten dafür von den Krankenkassen in der Regel nicht übernommen, diese sind abhängig von der Behandlungsdauer.



## Dr. med. dent. Udo Bloching Zahnarzt

Montag bis Freitag  
von 08:00 bis 12:00 Uhr  
Montag und Dienstag  
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch  
von 08:00 bis 13:00 Uhr  
Donnerstag  
von 14:00 bis 19:00 Uhr



Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988  
83098 Brannenburg - [www.bloching.net](http://www.bloching.net)



## *Wichtige Rufnummern*

*(Ansprechpartner in der Gemeinde finden Sie auf Seite 6)*

### **Polizei**

	<b>Telefon</b>
Polizeiinspektion Brannenburg	08034/9068-0

### **Feuerwehren**

Freiwillige Feuerwehr Degerndorf	08034/99793
Kommandant Hans Buchberger	
Freiwillige Feuerwehr Brannenburg	08034/7949
Kommandant Andreas Schwaiger	
Freiwillige Feuerwehr Großbrannenburg	08034/8903
Kommandant Jakob Eggersberger jun.	

### **Stromversorgung**

Störungsdienst Strom	
Wendelsteinbahn GmbH	08034/3080

### **Trinkwasser-Versorgung**

Bei Störungen in den Ortsteilen Brannenburg und Großbrannenburg	08034/9061-24
(oder Bandansage)	08034/9061-0
Bei Störungen im Zuständigkeitsbereich des Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf	08034/7479
Biberstraße 40	
Wasserwart M. Antretter	0173/9595780
Vorstand H. Drechsel	0172/9457386
Mobile Störungsdienstnummer für die Wasserversorgungsanlagen Brannenburg und Degerndorf außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten	0173/8919909

<b>Kläranlage</b>	08034/7411
-------------------	------------

<b>Bergwacht</b>	08034/1492
------------------	------------

Bereitschaftsleiter Andreas Langenstraß	0171/2629959
---	--------------

<b>Wasservacht</b> Flintsbach a. Inn	08034/614
--------------------------------------	-----------

Vorsitzende Bettina Tiplt

### **Tierarzt**

Dr. F. Helber	08034/707648
---------------	--------------

Sudelfeldstraße 4

Dr. K. Seybold	08034/307722
----------------	--------------

Rosenheimer Str. 46

### **Pfarrämter**

Katholisches Pfarramt Degerndorf - Brannenburg	08034/90710
--	-------------

Kirchenstraße 26

Evang.-Luth. Pfarramt Brannenburg	08034/4526
-----------------------------------	------------

Kirchenstraße 6

### **Büchereien**

Öffentl. Bücherei der ev.-luth. Kirchengemeinde	08034/7082306
---	---------------

Diakoniehaus, Kirchenstraße 8

Öffentl. Bücherei	08034/90710
-------------------	-------------

der kath. Pfarrei Degerndorf Christkönig

Forum Degerndorf Christkönig im Bildungswerk Rosenheim e.V.

Kirchenstraße 26

Evangelisches Bildungswerk Brannenburg	08034/4526
--	------------

Kirchenstraße 8

Kirchenchor Degerndorf, Christkönig

Chorleiter Christoph Schermer	08076/888409
-------------------------------	--------------

Ansprechpartnerin: Frau Helma Steiner	08034/4321
---------------------------------------	------------

Kirchenchor Brannenburg, Mariä Himmelfahrt

Chorleiter Martin Hadulla	08034/3655
---------------------------	------------

Ansprechpartnerin: Frau Veronika Zaggl	08034/3260
--	------------

Wendelsteinhalle, Schloßstraße 2	08034/8767
----------------------------------	------------

Ansprechpartner Gemeinde: Herr Moser	08034/9061-19
--------------------------------------	---------------

### **Kindergärten**

Kindergarten St. Johannes	08034/1546
---------------------------	------------

Schulweg 2a

Kindergarten St. Sebastian	08034/3544
----------------------------	------------

Sudelfeldstraße 31

Kindergarten St. Michael	08034/4625
--------------------------	------------

Winzererstraße 5

Kinderhort St. Raphael	08034/9554
------------------------	------------

Pienzenauerstraße 2

Kindergartenverein	08034/4321
--------------------	------------

Geschäftsführerin Helma Steiner

Schulweg 2a

### **Schulen**

Volkshochschule Brannenburg	08034/3868
-----------------------------	------------

Leiterin Frau Luneburg

Maria-Caspar-Filser-Schule (Grund- u Mittelschule)	08034/2785
--	------------

Kirchenstraße 40

Schulsozialarbeit a. d. Maria-Caspar-Filser-Schule	08034/309846
--	--------------

Pro Arbeit Rosenheim e. V., M. Hannover	0176/66642561
---	---------------

Dientzenhofer Realschule (staatlich)	08034/70730
--------------------------------------	-------------

Kirchenstraße 40a

Sonderpädagogisches Förderzentrum	08034/908950
-----------------------------------	--------------

Pienzenauerstraße 2

Staatlich anerkannte priv. Realschule Schloss Brbg.	08034/9063-0
---	--------------

mit priv. Fachoberschule (Internat für Knaben und Mädchen)

### **Poststellen**

Fernmeldedienst, Kundenberatung, Anmeldestelle,	08031/100
---	-----------

Techn. Vertriebsberatung in Rosenheim

Postagentur, Nußdorfer Straße 2	08034/307440
---------------------------------	--------------

### **Banken**

Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling

ZwSt. Brannenburg, Wendelsteinstraße 1	08034/305730
--	--------------

HypoVereinsbank Brannenburg	08034/90450
-----------------------------	-------------

Rosenheimer Straße 6

VR Bank Rosenheim - Chiemsee eG	08034/305560
---------------------------------	--------------

Rosenheimer Straße 29

Volksbank-Raiffeisenbank Mangfall-Rosenheim eG	08034/3636
--	------------

Rosenheimer Straße 13

### *Die wichtigsten Notfall-Rufnummern*

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	0 80 34/90 68-0
Störungsdienst für Erdgas	0 80 31/36 22 22
Störungsdienst für die	
Trinkwasserversorgungsanlagen	0173/89 19 909
Vergiftungen: Giftnotruf München	089/1 92 40



## Wichtige Rufnummern rund um Ihre Gesundheit

### Praktische Ärzte

	Telefon
Dr. med. Christine Grübler	08034/3546
Allgemeinärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur	
Rosenheimer Straße 23a	
Dr. P. Regehr, Homöopathischer Arzt	08034/9550
Griefenbachstr. 11	
H. Sachse	08034/4222
Rosenheimer Straße 29	
Dr. med. C. Schütz	08034/8222
Rosenheimer Straße 23	

### Fachärzte

Dr. med. U. Andrich, Facharzt f. Chirurgie	08034/706830
Rosenheimer Straße 23	
Dr. med. Ch. Brückmann, Kinderarzt	08034/3577
Rosenheimer Straße 23	
Ch. Döring, Arzt für Frauenheilkunde/Geburtshilfe	08034/3368
Rosenheimer Straße 23	
Orthopädie Praxis Inntal	08034/706830
Dr. med. S. Helfmeyer/A. Unsin	
Rosenheimer Straße 23	
Dr. med. H. Holzer, Hautarzt-Allergologe	08034/4900
Kerschelweg 31	
Dr. med. H.-R. Moschütz, Facharzt für Urologie	08034/4714
Rosenheimer Straße 21	

### Zahnärzte

Dr. med. dent. U. Bloching	08034/2988
Degerndorfer Straße 6	
Dr. med. dent. H. Oberländer	08034/9250
Rosenheimer Straße 15	
Dr. med. dent. K. Thamm, Dr. med. dent. W. Giess	08034/4525
Kerschelweg 26	

### Therapeutische und weitere Gesundheitseinrichtungen

Physiotherapie Bichler	08034/7088209
Bahnhofstraße 36	
Physiotherapie Heilpraktiker Holger Buheitel	08034 /7056814
Bahnhofstraße 68	
Zarah D. Flaschberger	08034/706325
Dapferstr. 6	
Massage & Kinesiologie Helma Fortner-Pitschi	08034/2662
Leiblstraße 8	
Heilpraktikerin Manuela Franze	08034/9150
(Schwerp.: Dorn-Breuss Th., Phytotherapie, Th. n. Dr. W. Schüßler)	
Nußdorfer Straße 17	
Massagepraxis Traudl Grad	08034/2020
Bahnhofstraße 86	
Dorfheilpraktiker Erik Mack	08034/908661
Dorfstraße 11	
Heilpraktikerin Bernadette Niklas	08034/909969
Spitzsteinstraße 7	
Praxis für Krankengymnastik Dirk Reuter	08034/309430
Kerschelweg 20	
Barbara Sachse	08034/6079944
Praxis für ganzheitliche Psychotherapie (HPG)	
Thannbachstr. 4a	
Osteopathie Sabine Schöttle D.O., Heilprakt.	08034/707428
Thannbachstraße 4a	

Cornelia Steinbrecher und Christian Geiger	08034/7057799
Psychologische Praxis (HPG) Heilpraktiker Psychotherapie	
Wendelsteinstraße 23 d	
Sabine Stephan, Praxis für Ergotherapie	08034/7056910
Kinder- u. Jugendtherapie, Handtherapie u. Neurolog. Erkrankungen	
Rosenheimer Straße 23a	

### Kliniken

Marinus am Stein	08034/9080
Privatklinik für ganzheitliche Krebstherapie	
Biberstr. 30	
Veramed-Klinik am Wendelstein	08034/3020
Fachklinik für internistische Onkologie	
Mühlenstraße 60	

### Apotheken

Aegidius-Apotheke	08034/1833
Rosenheimer Straße 23	
Margareten-Apotheke	08034/2880
Rosenheimer Straße 64	

### Senioren- und Pflegeheime

St. Florian	08034/4225
Rosenheimer Straße 103	
St. Franziskus	08034/7077-0
Nußdorfer Straße 13	
Haus Inntal	08034/7117
Kirchenstraße 7	
Haus Wendelstein	08034/3006-0
Dorfstraße 16	

### Soziales

Christliches Sozialwerk	
Degerndorf - Brannenburg - Flintsbach e.V.	08034/4383
Christophorusheim	08034/3065-0
Diakonieverein Brannenburg e.V.	08034/4526
Seniorenbeauftragter, Herr Huber	08034/2266
Behindertenbeauftragter, Herr Sammler	08034/906126
Jugendbeauftragter, Herr Hannover	08034/309846
	0176/66642561
Betreuungshelferin im Vollzug des	
Betreuungsgesetzes, Frau Bender	08034/8599
Drogenberatung Abt. Gesundheitsamt	08031/8095590
Frauenhaus Rosenheim	08031/381478

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt	01805/19 12 12
Kinderarzt	Mittwoch 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
	Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 Uhr - 19.00 Uhr
Klinikum Rosenheim	08031/36 34 62
im Bettenhaus IV/EG	
Zahnärztlicher Notdienst	
Service-Rufnummer	01805/19 13 13
Tierärztlicher Notdienst	
Dr. Falk Helber	08034/70 76 48
(in Absprache mit den Kollegen)	

### Defibrillator

Einer ist im Vorraum der VR Bank  
Rosenheim-Chiemsee eG Zweigstelle Brannenburg,  
Rosenheimer Straße 29 - 24h zugänglich und einer steht  
tagsüber im Katholischen Pfarrheim, Kirchenstraße 26,  
zur Verfügung.



*Wir sind für Sie da ...*

Rosenheimer Str. 5, Telefon: 45 15, Fax: 95 81

eMail: [info@brannenbourg.de](mailto:info@brannenbourg.de)

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do./Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr;

Mi. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr.

*Ihre Tourist-Info Brannenbourg.*



### *Starker Auftritt von Chiemsee-Alpenland auf der „f.re.e“*

Die Region begeisterte das Publikum mit zahlreichen Bühnenpräsentationen auf der Reise- und Freizeitmesse in München.

Als eine der führenden Tourismusregionen Bayerns präsentierte sich Chiemsee-Alpenland auf der Reise- und Freizeitmesse „f.re.e“ in München. Mit zahlreichen Bühnenpräsentationen war die Region nicht nur in der Deutschlandhalle am Stand selbst präsent, sondern konnte auch in den anderen Messehallen großes Interesse an der Urlaubsregion wecken.

Höhepunkt der Chiemsee-Alpenland-Präsentationen auf der Showbühne der „f.re.e“ war die Vorstellung des „Brotzeit-Gewinnspiels“, das einzigartige Brotzeitplätze zusammen mit einem attraktiven Wochenendpaket als Preise auslobte. Landrat Josef Neiderhell, Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und zahlreiche Bürgermeister zeigten in ihrer gemeinsamen Präsentation eindrucksvoll, wie sehr sie sich dem Verband verbunden fühlen und warben auf der Bühne überzeugend für die gesamte Chiemsee-Alpenland-Region.

Insgesamt mit sieben weiteren Bühnenauftritten konnte die Region während der fünftägigen Messe optimal punkten: Christian Ehinger, Leiter des Stadtmarketings Rosenheim, warb erfolgreich auf der Showbühne für das Rosenheimer Sommerfestival. Ludwig Baumann präsentierte dem begeisterten Publikum in München das Operfestival Gut Immling und die in diesem Rahmen stattfindende Welturaufführung des „Brandner Kasper“ als bayerische Oper.

Auf der Outdoorbühne des Deutschen Alpenvereins (DAV) hielten unter dem Motto „Chiemsee-Alpenland: Aktives Erleben in der Natur“ touristische Leistungsträger aus der Region täglich Vorträge: die Bergwanderschule Kaiser-Reich, der Kletterwald Prien, der Bikepark Samerberg, Klepper-Faltboote Rosenheim und der Segelbootverleih ChiemseeYacht aus Gstadt.

### *Chiemsee-Alpenland Favorit bei den Berlinern*

Das Gewinnspiel und die touristischen Produkte begeisterten das Messepublikum.

Die Bilanz von Chiemsee-Alpenland auf der „Internationalen Grünen Woche“ in Berlin kann sich sehen lassen.

Die Besucher waren von den touristischen Angeboten der



Region mehr als begeistert. Das einzigartige Chiemsee-Alpenland-Gewinnspiel, das exklusive Brotzeitarrangements in der Region als Gewinne auslobte, war ein echter Publikumsrenner. Thematisch standen die Aktivthemen „Radfahren“ und „Wandern“ im Zentrum des Publikumsinteresses. Das Bild zeigt den Verbandsausschussvorsitzenden des Chiemsee-Alpenland Tourismus, Felix Schwaller, und Chiemsee-Alpenland-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger, die sich über die gelungene Präsentation der heimischen Region sehr freuten.

*Text: Alexandra Burgmaier*



### *weiter im Aufwärtstrend*

Am Rande einer Sitzung gaben die Vorstandsmitglieder des Chiemsee-Alpenland-Verbandes, Bürgermeister Felix Schwaller, Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und Landrat Josef Neiderhell, die Übernachtungszahlen des Verbandes für 2011 bekannt. Laut dem Statistischen Landesamt Bayern legte die Region im Vergleich zum Vorjahr mit 2.305.550 Übernachtungen im gewerblichen Bereich, d.h. ab einer Unterkunftsgröße von neun Betten, erneut um 2,3% gegenüber dem Vorjahr zu. Das habe für die Region eine Umsatzsteigerung von rund 5,8 Millionen Euro bedeutet, so Vorsitzender Josef Neiderhell. Auch bei den Gästeankünften seien die gewerblichen Unterkünfte im Chiemsee-Alpenland stark: „Mit 5,5% mehr Gästen gegenüber dem Vorjahr - insgesamt 729.962 - liegt die Region erfreulicherweise sogar über dem oberbayernweiten Durchschnitt von 5,1%.“

*Texte: Alexandra Burgmaier*



### *Treue Winterurlauber aus Belgien*

Für langjährige Urlaubstreue bedankten sich Bürgermeister und Verkehrsvereinsvorsitzender Mathias Lederer und Elisabeth Fellner von der Tourist-Information bei zwei Familien aus Belgien in der Pension von Annelies und Hans Stadler. Die Familie Cole aus Sint Niklaas kommt schon seit 16 Jahren und die Familie van Praet bereits seit 22 Jahren immer im Winter nach Brannenbourg. Dank der guten Schneeverhältnisse kamen die begeisterten Winterurlauber in diesem Jahr wieder voll auf Ihre Kosten.

*Foto: Elisabeth Fellner, Text: Otto Maier*



## Kajak-Erlebnisse auf dem Chiemsee

Ab Sommer 2012 wird es auf dem Chiemsee neue, attraktive Angebote geben: Zum Schnuppern gibt es beispielsweise Klepperfaltboot-Testnachmittage. Ab Juni können Interessenten jeden zweiten Mittwoch und an ausgewählten Samstagen ab 13 Uhr eigenständig das sogenannte „Bayerische Meer“ mit einem Klepper-Faltboot erkunden. Nach einer einstündigen Einweisung mit Aufbau-Anleitung neben dem Badehaus in Felden steht den Teilnehmern das Faltboot bis 17 Uhr zur freien Verfügung. Die gesamte Ausrüstung inklusive Schwimmwesten wird gestellt, Vorkenntnisse im Paddeln sind nicht erforderlich.

Mit der Sommerpauschale „Kajak-Tage am Chiemsee“ haben Urlauber gleich zwei Tage ein Klepper-Faltboot zur freien Verfügung, um den Chiemsee auf eigene Faust zu erkunden. Ebenfalls in der Pauschale enthalten sind drei Übernachtungen mit Frühstück, ein Besuch des Klepper-Museums in Rosenheim und der Eintritt in die Loksuppen-Ausstellung „Tiefsee“.

Diese attraktiven Angebote sind Ergebnis einer gerade gestarteten Kooperation zwischen Chiemsee-Alpenland Tourismus und der Firma Klepper Faltbootwerft in Rosenheim. „Wir freuen uns, dass ein weltweit agierendes Traditionsunternehmen wie Klepper-Faltboote, deren Produkte ein Inbegriff für Qualität und Zuverlässigkeit sind, mit uns kooperiert“, freut sich Chiemsee-Alpenland-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger. Die Kooperation werde sich dabei nicht nur auf die bereits entwickelten Pauschalen beschränken, sondern die weltweit agierende Firma Klepper werde auch auf Messen, wie beispielsweise gerade auf der Bootsmesse in Düsseldorf geschehen, für die Chiemsee-Alpenland-Region national u. international werben.

Weitere Informationen zu den Kajak-Erlebnissen auf dem Chiemsee gibt es im Chiemsee-Alpenland-Infocenter unter Tel.: 08051/96555-0 oder unter [www.chiemsee-alpenland.de](http://www.chiemsee-alpenland.de).



## Drachenbootrennen am Chiemsee

### Zweiter Chiemsee-Alpenland-Drachenboot-Cup

Einer gibt den Rhythmus vor - im Gleichklang treiben die wackelnden Paddler das Langboot über das Wasser: Das Drachenbootrennen am Chiemsee, am Uferbereich von Felden, zog bereits im letzten Sommer das Publikum an.

**Am Samstag, 30. Juni 2012, 10 bis 17 Uhr,**

können Teilnehmer und Zuschauer diese faszinierende Kombination aus Sport und Spaß beim „Zweiten Chiemsee-Alpenland-Drachenboot-Cup“ erneut erleben.

Unmittelbar vor dem „Badehaus“ in Bernau/Felden werden sich die bunten Drachenboote auf einem 250 Meter langen Parcours erneut messen. Es wird ein spektakuläres Rennen erwartet. Ob Männer- oder Frauengruppen, Chefs und Kollegen, Lehrer und Schüler, Stammtischbrüder oder Sportvereine – jeder kann mitmachen. Bei der anschließenden Party mit Siegerehrung werden dann nicht nur die Schnellsten geehrt, auch das Team mit dem originellsten Wettkampf-Outfit wird eine Auszeichnung erhalten. Im Anschluss an die Siegerehrung ist eine Drachenbootparty geplant. Anmeldeschluss für die teilnehmenden Teams ist der 31. Mai 2012. Die Boote sowie ein Steuermann oder eine Steuerfrau für jedes Team werden zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen gibt es unter [www.chiemsee-alpenland.de](http://www.chiemsee-alpenland.de). Informationen bzw. Voranmeldungen für Teams sind ab sofort direkt beim Veranstalter unter Telefon 0172/6374225 bzw. unter [dirk@outdoorLUX.de](mailto:dirk@outdoorLUX.de) erbeten.

## VHS-Bilderausstellung in der Tourist-Information



Acryl/Collage mit dem Namen „Tello“ von Eva Ortmeier

Aquarell mit dem Namen „Bunter Orient“ von Sigrid Lönner



Erstmals findet in den Räumen der Tourist-Information Brannenburg eine Bilderausstellung der VHS-Kurse für Aquarell- und Acrylmalerei statt.

Bei der sehr gut besuchten Vernissage begrüßte der Leiter der Tourist-Info, Otto Maier, die beiden Kursleiterinnen Alexandra Fradl und Christine Haberland sowie die Leiterin der VHS Brannenburg, Simone Luneburg, ganz besonders.

Er gratulierte den fast dreißig Künstlerinnen und Künstlern zu deren schönen Bildern, die die Räumlichkeiten der Tourist-Info gestalterisch wieder sehr bereichern. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info noch bis zum 13.4.2012 zu besichtigen. Die meisten der 57 ausgestellten Bilder können käuflich erworben werden.

Fotos und Text: Otto Maier



## *Besondere Gottesdienste in der Michaelskirche*

- 25. März 10.30 Uhr:** Gottesdienst mit  
Anspiel und modernen Liedern
- 05. April (Gründonnerstag) 19.30 Uhr:**  
Tischabendmahl im Diakoniehaus
- 06. April (Karfreitag) 10.30 Uhr:**  
Gottesdienst mit Kirchenchor
- 08. April (Ostern) 5.30 Uhr:**  
Osternacht, anschließend Osterfrühstück  
**10.30 Uhr:** Ostermorgen
- 22. April 10.30 Uhr:**  
Familienfreundlicher Gottesdienst mit dem Kinderchor
- 17. Mai 10.00 Uhr:** Konfirmation
- 20. Mai 10.30 Uhr:** Konfirmation
- 27. Mai (Pfingsten) 10.30 Uhr:** Musikalischer Gottesdienst  
mit der Gospelsängerin Andrea Merlau

Am Mittwoch, den 21.3.2012 traf sich der

### *Brannenburger Literaturkreis*

in der Evangelischen Bücherei im Diakoniehaus zum ersten Mal. Das Vorbereitungsteam hatte für den Einstieg das Buch „Deine Juliet“ von Mary Ann Shaffer ausgesucht. Die Autorin erzählt in diesem einfühlsamen und humorvollen Briefroman von Juliet, einer erfolgreichen Schriftstellerin von Anfang 30. Sie lebt im zerstörten London und erhält im Jahr 1946 eines Tages einen Brief von Dawsey, einem jungen Bauern von der Kanalinsel Guernsey. Zwischen beiden entspinnt sich ein Briefwechsel, durch den Juliet von der Existenz eines literarischen Clubs erfährt.

Es sind recht schrullige, exzentrische Charaktere, die sich im Literaturclub von Guernsey zu leidenschaftlichen Debatten treffen, egal ob Ovid oder Sophokles, Dickens oder Shakespeare Thema des Abends sind. Vor dem Hintergrund von Krieg und Besatzung, von Entbehrung und Leid erhalten die Episoden – besonders die über die verschollene Clubgründerin Elizabeth – Tiefe und Gewicht. Bald hat sich Juliet so in die Geschichten und ihre Protagonisten verliebt, dass sie den Entschluss fasst: Auf nach Guernsey!

Das

nächste Treffen findet am

Mittwoch, 18.04.2012 ab 19.30 Uhr

in der Bücherei statt. Der Buchtitel dieses Abends stand bis zum Redaktionsschluss der Gemeindenachrichten noch nicht fest, wird aber rechtzeitig über Plakate und die Tagespresse bekannt gegeben. Oder kommen Sie doch einfach mal in der Bücherei vorbei. Es ist geplant, dass das Vorbereitungsteam und die Teilnehmer des Literaturkreises gemeinsam die Buchtitel für die Treffen auswählen. Bis zur Sommerpause treffen wir uns jeden dritten Mittwoch im Monat in den Räumen der evangelischen Bücherei. Bei Interesse wollen wir den Brannenburger Literaturkreis nach der Sommerpause fortführen.

Alle Lesebegeisterten sind herzlich eingeladen.

## *Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche*

25. März 19.00 Uhr

### **Das Chiemgauer Saitenensemble**

mit Brigitte Buckl (Akkordeon, Gitarre, Zither), Heidi Ilgenfritz (Hackbrett, Gitarre), Heidi Marzl (Harfe, Kontrabass) und Sabine Werner (Blockflöte, Gitarre, Zither) nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und unterschiedliche Epochen.

22. April 19.00 Uhr

### **Quintessenz und Inntaler Hornensemble**

Quintessenz besteht aus fünf Herren in ihren besten Jahren, die Lieder aus ihren besten Tagen singen. Da diese Tage noch lange nicht gezählt sind, warten sie mit einem Potpourri quer durch alle Stilrichtungen auf. Das **Inntaler Hornensemble**, das als Hornquartett begann, hat sich mittlerweile zu einem Hornensemble mit Bass und Schlagzeug entwickelt. Das aus dem Inntal stammende Ensemble präsentiert ein buntes Programm aus traditionellen und modernen Melodien.

Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

### *Vorankündigung:*

### *Kanzelrede am 17. Juni 2012*

Der Schriftsteller Alois Prinz wird die nächste Kanzelrede in unserer Kirchengemeinde am Sonntag, den 17. Juni, 10.30 Uhr in der Michaelskirche Brannenburg halten. Der Schwerpunkt seiner schriftstellerischen Arbeit liegt auf Biographien, die sich an Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen richten. 2001 erhielt er für seine Hannah Arendt-Biographie den Evangelischen Buchpreis. Ebenfalls 2001 wurde seine Hesse-Biographie für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Im Jahre 2004 wurde seine viel besprochene Biographie „Lieber wütend als traurig. Die Lebensgeschichte der Ulrike Meinhof“ mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Im Herbst 2005 erschien „Auf der Schwelle zum Glück. Die Lebensgeschichte des Franz Kafka“. Im Jahre 2007 wurde der Schriftsteller mit dem Rosenheimer Literaturpreis ausgezeichnet. Alois Prinz stellt seine Kanzelrede unter das Thema „Von Menschen und Gott erzählen. Literatur und Religion“. Im Anschluss an die Kanzelrede steht Alois Prinz zu einem Gespräch im Diakoniehaus zur Verfügung. Unsere Gemeindebücherei wird an diesem Tag einen Büchertisch aufbauen. Jetzt schon können Sie Werke von Alois Prinz ausleihen.

### *Gemeindebücherei*

Die Öffentliche Bücherei der Evang. Kirchengemeinde im Diakoniehaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Sonntag nach dem Gottesdienst ab ca. 11.15 - 12.30 Uhr

Montag von 10.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Die Ausleihe ist für alle kostenlos

- neue Leser und Feriengäste sind herzlich willkommen!



## Was die Welt im Innersten zusammenhält – Gedanken über Naturwissenschaft und Religion

Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Dürr

Montag, 14. Mai 2012, 19.30 Uhr

Kloster Reisach, Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf

Veranstalter: Karmelitenkloster Reisach und Bildungswerk Rosenheim e.V. [www.kloster-reisach.de](http://www.kloster-reisach.de)

Eintritt frei

### Kurzbeschreibung des Vortrags:

Die Wahrheiten des Naturwissenschaftlers und des Gläubigen sind verschieden. Doch letztlich versuchen beide, Antworten auf dieselbe Frage zu geben. Beide spiegeln in gewisser Weise nur unsere doppelte Beziehung zur Wirklichkeit wider: das die Welt beobachtende Ich-Bewusstsein einerseits und das mystische Erleben der Einheit andererseits. Beide Sichtweisen sind möglich, beide ergänzen sich.

### Biographisches:

Hans-Peter Dürr, geb. 1929 in Stuttgart, ist Physiker. Er ist Mitglied des Club of Rome und war viele Jahre Direktor des Max-Planck-Instituts für Physik in München. Dort war er von 1958 bis 1976 Mitarbeiter von Werner Heisenberg, dem Mitbegründer der Quantenmechanik. Hans-Peter Dürr ist seit 1987 Träger des Alternativen Nobelpreises, und 1995 erhielt die internationale Gruppe Pugwash, der er angehört, den Friedensnobelpreis. Im Jahr 2008 wurde ihm das Ehrenbürgerrecht der Landeshauptstadt München verliehen.

## Neuigkeiten aus der kath. öffentlichen Bücherei:

Die Gartensaison kann beginnen, mit neuen Büchern, gestiftet vom Gartenbauverein Brannenburg-Flintsbach. Für Mitglieder des Gartenbauvereins ist das Entleihen dieser Bücher wie immer kostenlos. Lassen sie sich inspirieren.

Manche fragen sich vielleicht, wer sind die zwei neuen Gesichter am Sonntag hinterm Tresen? Nachdem Magdalena Enzinger und Saskia Doll zum Studienbeginn aus dem Büchereiteam ausgeschieden sind, haben wir mit Brigitte Weidenthaler und Siobhan Ni Chinneide wieder zwei Mädchen gefunden, die mit Begeisterung jeden zweiten Sonntag für Sie da sind.

Magdalena und Saskia wünschen wir viel Erfolg für die Zukunft.



### Schmökeraabend

**am Mittwoch, den 23. Mai, 19.00 - 21.00 Uhr.**

An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, erstmals in den zahlreichen neuen Neuzugängen zu schmökern und diese dann auch gleich auszuleihen. Oder Sie nutzen die Gelegenheit, sich mit anderen Bücherfreunden bei einem Glas Tee oder Wein auszutauschen.

Sie sind uns alle herzlich willkommen!

Text: Roswitha Mickal

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag :18.00 - 19.00 Uhr, Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Sonntag nach der Messe

Die Bücherei ist in den Pfingstferien bis auf die Feiertage geöffnet.

0 80 34 - 30 97 82

**Aufinger**  
Bestattungen

Brannenburg, Rosenheimer Str. 46

Tag und Nacht. Auch an Sonn- und Feiertagen.



Ihr Beistand im Trauerfall  
Wir stehen Ihnen zur Seite,  
beraten Sie umfassend  
und stellen Ihnen unser  
Fachwissen zur Verfügung.

## Hochzeit & Kommunion



An den Kommunion-  
Sonntagen  
von 11-13 Uhr geöffnet!  
Termine nach Vereinbarung



**FOTO - STUDIO SAHM**  
atelier für moderne fotografie

Rosenheimer Str. 51 83098 Brannenburg Tel.08034/657 [www.Foto-Sahm.de](http://www.Foto-Sahm.de)



# 111 JAHRE BURSCHENVEREIN BRANNENBURG e.V.

# FESTIVAL 111

Der Burschen-Kranken-Unterstützungsverein wurde im Juli 1901 gegründet. Sein damaliger Hauptzweck war - wie der Name sagt - die gegenseitige finanzielle Unterstützung seiner Mitglieder bei Krankheiten. Es gab zwar schon öffentliche Krankenkassen, aber es war keineswegs selbstverständlich, dass jedermann dort versichert war. Die Mitgliedschaft war unbescholtenen Burschen ledigen Standes ab dem 18. Lebensjahr vorbehalten. Mit dem Beginn des Rentenalters endete der Anspruch der Mitglieder auf Unterstützung. Dank immer besser werdenden Leistungen der öffentlichen Sozialversicherungen trat der Hauptzweck unseres Vereins, die finanzielle Unterstützung, immer mehr in den Hintergrund. Die letzten Auszahlungen fanden 1951 statt. Die andere Seite des Vereins, die Pflege der Geselligkeit und das Ausrichten örtlicher Veranstaltungen, trat in den letzten Jahrzehnten in den Vordergrund. Darum auch der heutige Name „Burschenverein“. Bei der Gründung waren es noch 17 Burschen, später, im Laufe der Generationen, bewegte sich der Mitgliederstand zwischen 40 und 60 Mann.

Im Ersten Weltkrieg verlor der Verein 17, im Zweiten Weltkrieg zwei Mitglieder. Nach der vereinslosen Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg - man brauchte für Vereinsgründungen die Genehmigung der amerikanischen Militärregierung - fanden sich am 11. Januar 1948 wieder 36 Mann zusammen. 24 Mark waren nach der Währungsreform noch in der Kasse. Ein großzügiges Hochzeitsgeschenk brachte den Verein ins Minus, der ohnehin mit der damals noch recht teuren Zeit zu kämpfen hatte. Um das 111-jährige Jubiläum gebührend zu feiern veranstaltet der Burschenverein Brannenburg von 06.06. bis 10.06.2012 ein Festwochenende im Festzelt an der Grafenstraße.

Die Karten für dieses Event können ab sofort bei EDEKA Kaffl, Sebastian Schwaiger Instrumentenbau (Sudelfeldstr. 66a) und im Internet unter [www.burschenverein-brannenburg.de](http://www.burschenverein-brannenburg.de) erworben werden.

Neben zahlreichen Bars und einem Biergarten im Zelt werden Sie vom Festwirt Manfred Werner aufs Beste bewirtet.

Zum Ausschank kommt das allseits beliebte Bier vom Auerbräu.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.burschenverein-brannenburg.de](http://www.burschenverein-brannenburg.de).

**Auf Ihr Kommen freuen sich  
die Brannenburg Burschen!**

**6. Juni** Ab 18 Uhr BIERANSTICH und Kesselfleischessen mit der Musikkapelle Brannenburg  
Besonders Highlight: +++ Internationale Deutsche Meisterschaft im STEINHEBEN +++

**7. Juni** GLOBAL KRYNER  
die Topmusiker aus Wien interpretieren Welthits und eigene Kompositionen im Stile der Oberkrainer und traten für Österreich unter anderem beim Eurovision Song Contest an.  
Ab 19 Uhr: Bavarobeat

**8. Juni** VLADO KUMPAN und seine Musikkanten  
Die 13 Vollblutmusiker aus Mähren sind alle Perfektionisten und Solisten die Ihr Publikum im Sturm erobert haben. Der Solotrompeter Vlado Kumpan hat diese Formation in der Profistufe zum Europameister der Blasmusik geführt.  
Ab 19 Uhr: Blechbriada

**9. Juni** 111er EM Party  
Warm-Up ab 18 Uhr mit DJ Mx  
+++ EM-Spiel: Deutschland - Portugal +++  
anschl. Party mit NIRWANA

**10. Juni** OBERKRAINER FRÜHSCHOPPEN  
Ab 11 Uhr mit Oberkrainer Power, Stoabach Buam, Krainer Express und Die lustigen Bergla







Porträt eines jungen Mannes in Tracht, Ölgemälde von Eduard Jokisch, entstanden im Jahr 1911 in Brannenburg. Gemälde in Besitz von Fernsehkorrespondent Hans Jessen, Berlin.

### Vor 100 Jahren im Jahr 1911 in Brannenburg gemalt, in Berlin wiederentdeckt.

In den Jahren von 1903 bis 1912 lebte und arbeitete der Kunstmaler Eduard Jokisch in Brannenburg. In der Gemeinde Brannenburg errichtete der Maler und Radierer Jokisch ein Wohnhaus mit Atelier Auf der Gmain 24, das Haus befindet sich heute in Privatbesitz in der Dientzenhoferstraße. Der Kunstmaler, Zeichner und Radierer Eduard Jokisch studierte in den Jahren von 1889 bis 1893 an der Berliner Akademie der Schönen Künste Malerei und Radierkunst. Eduard Jokisch malte bevorzugt Porträt- und Landschaftsgemälde. In seinen Landschaftsbildern schuf Eduard Jokisch, mit starken, ungebrochenen Farbtönen einen geschlossenen Gesamteindruck und eine Ausdrucksstärke, die auch seine Porträtgemälde kennzeichnet. Als Radierer gestaltete Eduard Jokisch Radierungen zu biblischen Themen und eindrucksvolle Exlibris von befreundeten Personen, sein eigenes Exlibris zeigt ein Selbstbildnis an der Staffelei.

Vor kurzem hat der Berliner Fernsehkorrespondent Hans Jessen vom ARD-Hauptstadtstudio Berlin, ein Porträtgemälde von Eduard Jokisch mit Signatur und Datierung des Entstehungsjahrs 1911 in Berlin entdeckt und im Kunsthandel erworben. Ein besonderes Anliegen von Herrn Jessen war es, dieses Porträt, das vor hundert Jahren, genau datiert im Jahr 1911, vor Ort in Brannenburg, im Atelier von Eduard Jokisch entstanden ist, wieder mit seinem Ursprungsort in Verbindung zu bringen. Dazu hat Herr Jessen persönlichen Kontakt mit Herrn Bürgermeister Mathias Lederer aufgenommen, der die historische Recherche an Herrn Dr. Bernhard Stalla für das Archiv der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg e.V. weitergab. Zu dem Künstler Eduard Jokisch konnten biographische Angaben zu seinem achtjährigen Aufenthalt in Brannenburg recherchiert werden und auch Einträge und Werkangaben in Ausstellungskatalogen nachgewiesen werden.

Text: Dr. Bernhard Stalla,  
Archiv der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg e.V.



NEUE KÜNSTLERKOLONIE BRANNENBURG

## Maibaum

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet wird am 1. Mai ein neuer Maibaum aufgestellt. Die Metalltafeln und Halterungen wurden unter der Leitung von Robert Astner gefertigt und die Bemalung obliegt der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg. Den Künstlern wurde von Herrn Endler im Gelände der ehemaligen Kaserne ein Raum als provisorisches Atelier zur Verfügung gestellt. Dort wird mit Hochdruck an den neuen Motivtafeln gearbeitet.

Text: Angela Mayer Spannagel



Entwurf: Angela Mayer Spannagel



NEUE KÜNSTLERKOLONIE BRANNENBURG

...mehr Mut zur Farbe!  
**FARBENBAUER**

Beste Fachberatung, auch am Objekt.  
Immer gute Angebote!

Sto-DIN weiss, Innenfarbe	15 Ltr.	39,90 €
Caparol-Farbe	12,5 Ltr.	29,90 €
Innen-Silikat-Mineralfarbe	15 Ltr.	48,00 €
Buntlack-Sprühdosen in allen Farben	400 ml	8,00 €

**Innstraße 22 • Neubauern • Telefon 0 80 35 / 61 08**

Mo. - Fr. 8:30 - 19:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen



## Vereinsabend im Zeichen der Jugend



Die geehrten eingerahmt von links 1. Kassier Georg Vogt und 1. Vorstand Markus Vogt



Die Kindergruppen beim Auftanz

Im Rahmen des alljährlichen Ehrenabends des Trachtenvereins D'Sulzbergla Brannenburg konnte erster Vorstand Markus Vogt in der gut besuchten Wendelsteinhalle langjährige Mitglieder auszeichnen, von denen leider nicht alle an der Ehrung teilnehmen konnten.

40 Jahre beim Verein sind Maria Antretter, Anton Schober und Josef Schwaiger. Seit 50 Jahre sind Sebastian Antretter, Johann Fellner, Georg Huber, Helmut Karg, Georg Kuchler, Michael Kuchler und Jakob Socher dabei. Bereits auf 60jährige Vereinsmitgliedschaft können Josef Antretter, Franz Reiter, Wolfgang Reiter sowie Valentin Rusp zurück blicken.

Viele der Geehrten waren in den verschiedensten Funktionen für den Verein tätig und so ist es auch Ihnen zu verdanken, dass der Verein den heutigen Stellenwert in der Bevölkerung hat. Vor allem auf die Jugendarbeit wird großer Wert gelegt. Nur Dank engagierter ehrenamtlicher Tätigkeit ist die Gestaltung eines solchen Abends möglich und stellvertretend für alle Ausbilder bedankte sich 1. Vorstand Markus Vogt bei der Volksmusikwartin Bettina Schwaiger und den Jugendleiterinnen Sabine Schwaiger und Martina Guggenberger.

Ca. 85 Dirndl und Buam umrahmten die Ehrungen. Sie wurden in bewährter Art und Weise von Josef Kaffl angesagt. So wurde der volksmusikalische Teil des Abends von der Brannenburg Stubn musi, der Kirchbach musi, der Gruppe um „a 5erl a Durchanand“ (die Ihren ersten Auftritt hatte), der Harfenistin Sophie Gschwendtner, sowie Felix Grimm auf dem Akkordeon und Raphael Gruber auf der Diatonischen Ziach gestaltet.

Im zweiten Teil des Abends traten die 4 Plattlergruppen des Vereins auf. Besonders aufgeregt waren die Kleinsten, die ihren ersten öffentlichen Plattlerauftritt mit Bravour bewältigten. Egal ob bei den Plattlern oder Tänzen wie Bauernmadl (bei dem auch gesungen wurde), Auftanz, Inngautanz oder Sterntanz alle gaben ihr Bestes.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch eine kleine Besetzung der Brannenburg Musi, die auch am Samstag den 21.04.12 um 20 Uhr in der Wendelsteinhalle am Trachtenball zum Tanz aufspielen werden.

Text: Josef Kolb

## Eine seltene Gelegenheit ergab sich für die Ortsfeuerwehren der Gemeinde



Ein Gebäude auf dem ehemaligen Kasernengelände wurde zeitnah vollständig abgebrochen. Daher bot sich die Gelegenheit eine Atemschutzübung unter realistischen Bedingungen durchzuführen.

Für die Inszenierung der Ausgangslagen konnte der Kommandant der Feuerwehr Degerndorf, Hans Buchberger, einen Spezialisten der Berufsfeuerwehr München gewinnen.

So konnte unter anderem ein Übergang vom Zimmerbrand zum Vollbrand (Flashover) nach einer Türöffnung nachgestellt werden und war für die Teilnehmer eine große Herausforderung.

Nach durchgeführter Übung wurde von den Teilnehmern ein positives Resümee der Übung gezogen und man war sicher, dass eine solche Übung wiederholt werden sollte.

Text: Matthias Kuchler





## *Triathleten fit für die Saison Wettkampfauftakt in Würzburg am 22. April 2012*



*Mannschaftsfoto der Brannburger Triathleten*

Wieder einmal haben sich die Brannburger Nachwuchstriathleten während des Trainings im Winter bestens für die drei geforderten Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen vorbereitet. Je nach Altersklasse treten die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen, zum Teil auch internationalen Wettkampfsereien an.

Die älteren Jahrgänge werden überwiegend im Rahmen der BJC-Serie (Bayrischer Jugend Cup) des Bayerischen-Triathlon-Verbandes starten, welcher dieses Jahr aus 6 Wettkämpfen besteht und am 22. April in Würzburg mit einem Swim & Run beginnen wird. Erstmals wird der TSV Brannenburg im Rahmen des Bayerischen Jugend Cups seinen Wettkampf in Flintsbach als vorletzte Station ausrichten und für weiteren hochklassigen Triathlon Sport in der Region sorgen.

Die etwas Jüngeren starten hauptsächlich im Rahmen des „Internationalen ASVÖ Triathlonzuges“, einer Wettkampfsreihe in Österreich, Norditalien und Bayern.

Wettkampfauftakt hier am 06. Mai in Bozen

Insgesamt sind es 9 Wettkämpfe, die sich aus zwei Aquathlon-Wettkämpfen, einem Cross-Duathlon und 6 Triathlon-Wettkämpfen zusammensetzen.

Parallel dazu gibt es den Oberbayerischen Kid's Cup, welcher am 24. März in München startet und sich aus 6 Bewerben zusammensetzt.

Letzte Saison konnte der TSV Brannenburg diese Serie äußerst erfolgreich mit dem oberbayerischen Meistertitel in der Mannschaftswertung Schüler A (Jg. 98/99) und den Vizemeistertitel der Schüler B (Jg. 00/01) beenden.

Ein Großteil des Brannburger Nachwuchses wird je nach Altersklasse an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen, darunter eine große Anzahl von aussichtsreichen Athleten mit guten Chancen auf die vorderen Ränge.

Um nur ein paar zu nennen:

Sandra Vollmeier, Lukas Weggartner, Laura und Andreas Wehner - Jg. 97/98.

Stefanie Walter, Anna Huber, Luca Wirth, Anna Wehner, Wiebke Tillges, Simon Schebrak und Julian Luneburg - Jg. 99/00.

Constantin Schäfer, Hannah Stief, Xenia John, Anian Huber, Andreas Schebrak und Anna Baumann - Jg. 01/02.

Spannend wird's auch bei den Jüngeren mit Julius Schäfer, Charlotte Schäfer, Zoe Lehnert, Maya und Benni Luneburg, Finley Nonn und Lena Moraw.

Aber auch allen anderen sind natürlich Podestplatzierung zuzutrauen.

Ganz erfreulich ist die große Anzahl von Neueinsteigern in fast allen Jahrgängen, die auch versuchen werden vorne mitzumischen. Absoluter Höhepunkt in unserer Region ist wieder einmal die Heimveranstaltung des TSV Brannenburg im Flintsbacher Freibad am 15. Juli 2012, bei der, wie letztes Jahr, wieder viele junge ambitionierte Athleten aus dem In- / und Ausland vertreten sein werden. Aufgrund der Ausrichtung im BJC werden auch viele hochkarätige Nachwuchssportler aus ganz Bayern teilnehmen.

Für Spannung ist also gesorgt.

Neben dem internationalen Wettkampf gehen gleichzeitig viele Schülerstaffeln aus dem Inntal an den Start und zeigen mit großem sportlichen Einsatz, dass dieser Sport viel Spaß bereiten kann.

*Text: Renate Huber*

### **Lebensmittel KAFFL**

**Brannenburg, am Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704**  
*Ihr Lebensmittel- und Getränkemarkt in Ihrer Nähe*

***Wir wünschen unseren Kunden  
frohe Ostern!***

***Frische Eier und Farbeier direkt vom Brandlhof in Garching/Alz!***  
*Vorbestellungen von Fleisch, Wurst werden bereits jetzt entgegen genommen.*  
**täglich ab 06:30 Uhr geöffnet!**

### **Getränkemarkt**



## Spende an „Inntal pro Kharikhola e.V.“

Beim Rückblick auf eine gelungene Saison mit dem Stück „s' Häusl mit Herz“ wurde bei der Jahreshauptversammlung des **Wendelstein-Theater** Brandenburg besprochen einen Teil der Einnahmen an eine gemeinnützige Organisation zu spenden. Die beiden Vorstände Erhard Dorn und Peter Zaggl freuten sich an Sepp Obermair, Mitbegründer des Vereins „Inntal pro Kharikhola e.V.“ einen Betrag von 500.- Euro überreichen zu können. Die Spende wird für den Bau eines Schul-/Wohnheims für Kinder verwendet und persönlich nach Nepal gebracht.

Text: A. Zaggl



## Boarisch g'sunga und g'spuit in der Wendelsteinhalle

Boarisch g'sunga und g'spuit! Brannenburger Gruppen spielen und singen heimische Lieder.

Veranstalter ist der Männergesangsverein Brannenburg-Schloß und der Zitherclub.

Das Konzert findet am Samstag, den 28. April 2012 um 20 Uhr in der Wendelsteinhalle in Brannenburg statt. Als Sprecher moderiert Sepp Kaffl. Der Eintritt ist frei(willig).

Text: Peter Prieschl

## Gold für 60 Jahre Treue zum Männergesangsverein

Degerndorf - In der gut besuchten Mitgliederversammlung des Männergesangsvereins Degerndorf (MGV) hat dessen 1. Vorsitzender, Gerd Bischoff, seinem Ehrenmitglied Hermann Nagl das Goldene Vereinsabzeichen verliehen. Hermann Nagl gehört seit 60 Jahren dem MGV an. Obwohl er vor 40 Jahren seinen Wohnsitz nach Rosenheim verlegte, besuchte er doch weiterhin die wöchentlichen Proben in Brannenburg/Degerndorf. Dem 1. Tenor war er in all den Jahren eine wichtige Stütze. Von 1999 bis 2003 fungierte er als Schriftführer des Vereins. Durch sein freundliches Wesen und seine ruhige Art trug er viel zum harmonischen Vereinsleben bei. Seine Fähigkeiten als gelernter Schreinermeister waren eine gern gesehene Dreingabe.



Das Bild zeigt Hermann Nagl mit dem 1. Vorsitzenden Gerd Bischoff und der Chorleiterin Eleonore Albert. Ein weiterer Schwerpunkt der Mitgliederversammlung war u.a. die Jahresplanung 2012. Diese sieht nach der erfolgreichen 100-Jahrfeier in 2010 heuer wieder eine öffentliche Veranstaltung vor. Das von der Chorleiterin vorgelegte Musikprogramm wurde gebilligt. Entgegen dem Trend, konnte der Verein mehrere neue Mitglieder gewinnen. Die lebhaften Diskussionen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten bewiesen einmal mehr das große Interesse der Mitglieder am Vereinsgeschehen.

Text und Foto: Winfried Seubert/Schriftführer MGV



## Kampftigerkurs für Kinder

Kursbeginn: 16. März 2012

Alter: 7 - 10 Jahre



Wann:  
immer Freitags  
von 16 bis 17 Uhr

Wo:  
Realschulturnhalle  
Brannenburg

Bei Fragen wendet euch an:  
Carina Trainer  
0162 / 2760555

Christoph Busser  
08034 / 705989

oder kommt am Freitag einfach mal vorbei!

siehe auch:

[www.KUN-TAI-KO.com](http://www.KUN-TAI-KO.com)





Zünftig war der **Fasching** bei den Brannenburg und Degerndorfer kfd-Frauengemeinschaften. Musik, Tanz und lustige Einlagen sorgten beim Kaffee Kranz und dem Weiberfasching für beste Unterhaltung und gute Stimmung. Ganz nach dem Motto „Es lebe der Sport“ begrüßten die beiden Vorstandschaften mit einer Gymnastik-Stunde. Illustre Gäste aus dem fernen Orient, der Weltstadt München, aus Schlumpfhausen und sogar aus der Karibik gaben sich in der Brannenburg Wendelsteinhalle ein Stelldichein.

Herzlich einladen möchten wir unsere Frauen zur  
**Jahreshauptversammlung am 30. März.**

Wir beginnen um 18.30 Uhr  
mit einem Kreuzweg in der Pfarrkirche,  
anschließend ist ein Amt für unsere verstorbenen Mitglieder.  
Um 20 Uhr treffen wir uns im Vereinsheim zur Versammlung,  
bei der wir unseren neuen Präses wählen wollen.  
Für dieses Amt stellt sich Pfarrer Kraus zur Verfügung.

Ein besonderes Schmankerl wird am

**Donnerstag, den 26. April, um 20 Uhr**

in der Wendelsteinhalle das Stück „**Späte Gegend**“ von Lida Winiewicz-Lefèvre sein. Der geschichtliche Hintergrund des Stücks betrifft die gleiche Zeit, das gleiche Land und zwei Lebenswelten, die nichts miteinander zu tun haben. Es verflochten sich in einem scheinbar zufälligen Gespräch zwei unterschiedliche Frauenschicksale miteinander, das einer bäuerlichen Kleinhäuslertochter (Theresia Benda) und das einer höheren Tochter (Hanni Schulze-Thulin) aus einer Wiener Patrizierfamilie mit jüdischen Wurzeln. Mit einem unbeugsamen Lebenswillen, der Kraft einer Frau, Courage und zuweilen auch Humor meistern sie das Leben – ihr Leben.

Karten für diese Veranstaltung sind an der Abendkasse erhältlich.

Text: Evi Maier

Demnächst stehen folgende Termine an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen:

**am Samstag, den 21. April um 13.30 Uhr**

Mutter-Oma-Kind Nachmittagsausflug zur Schokoladenfabrik Dengel mit Betriebsbesichtigung und Schokoverkostung. Die Führung dauert circa 1 Stunde. Im Anschluß sitzen wir noch gemütlich im „Cafe Dengel“ beisammen. Die Kleinen können sich derweilen auf dem schönen Spielplatz austoben.

Näheres und Anmeldung bei  
Anne Unger, Tel. 23 26

Abfahrt Parkplatz Christkönigkirche

**am Donnerstag, den 26. April um 20 Uhr**

Theater/Kabarett: „Späte Gegend“

zusammen mit kfd Mariä Himmelfahrt in der Wendelsteinhalle

**am Montag, den 07. Mai um 18 Uhr**

Montagstreff für alle: Wir fahren gemeinsam nach Ried, um dort eine Maiandacht zu feiern.

Abfahrt Parkplatz Christkönigkirche

**am Mittwoch, den 16. Mai**

Muttertagsausflug nach Bischofswiesen  
zusammen mit der kfd Mariä Himmelfahrt

Anmeldung bei: Anni Unger, Tel. 23 26  
und Evi Maier, Tel. 80 82

Abfahrt Parkplatz Christkönigkirche und Kirchplatz  
Brannenburg Rückkehr ca. 17.30 Uhr

Text: Roswitha Mickal



## Die Musikkapelle - informiert -

Ab Mitte Mai finden wieder die allseits beliebten Standkonzerte am Musikpavillon neben dem Brannenburg Dorfplatz statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Hans Adelsberger wird die Musikkapelle Brannenburg jede Woche ab 20:00 Uhr eine Stunde schwungvolles und abwechslungsreiches Repertoire der Blasmusik von klassischen Melodien bis hin zu modernen Rhythmen darbieten. Die Kinder- und Jugendgruppen der Plattler werden ebenfalls mit ihrem Können aufzeigen.

Außerdem veranstaltet die Musikkapelle im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Wendelsteinzahnradbahn am Montag, 21.05.2012 ein Kesselfleischessen im Festzelt auf dem Parkplatz der Wendelsteinbahn. Neben einem herzhaftem Kesselfleisch und dem süffigen Auer Bier werden auch verschiedene andere Brotzeiten, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.



**Baumstumpfentfernung  
mit Wurzelstockfräse**  
**schnell und sauber  
ohne Gartenbeschädigung**

**Michael Stockhammer**  
Dienstleistungen für Haus+Garten  
Kufsteiner Str. 28 • 83126 Flintsbach  
Tel. 0 80 34 / 20 48 od. 0177 / 84 17 841  
[www.wurzelfraeser.de](http://www.wurzelfraeser.de)



### *Ihre Pl Brannenburg informiert:*

#### *Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger.*

bei der Auswertung der Verkehrsunfallstatistik für den Bereich der Polizeiinspektion Brannenburg musste festgestellt werden, dass sich die Zahl der von Radfahrern verursachten Unfälle im letzten Jahr um über 41 % erhöht hat.

Im Jahr 2011 ereigneten sich insgesamt 56 Verkehrsunfälle bei denen Radfahrer beteiligt waren. Dabei wurden 57 Personen zum Teil schwer verletzt.

Die vorgenannten Zahlen dürften einen ausreichenden Grund darstellen, auf die Verhaltens- und Ausrüstungsbestimmungen für Radfahrer hinzuweisen.

Von der Polizeiinspektion Brannenburg musste festgestellt werden, dass viele Radfahrer die Gehwege benutzen. Radfahren auf Gehwegen ist lediglich Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr vom Gesetzgeber erlaubt.

Auch die Missachtung von Rotlicht zeigenden Ampeln konnte vielfach beobachtet werden.

Besonders gefährlich ist auch das Linksabbiegen vor dem heran-  
nahenden Gegenverkehr.

Für Radfahrer ist besonders zu ihrem eigenen Schutz eine gute Sichtbarkeit unerlässlich. Schon aus eigenem Interesse sollte der Radler auf eine funktionierende Beleuchtungseinrichtung, sowie die vorgeschriebenen Rückstrahler und Reflektoren achten. Selbstredend sollten beide vorgeschriebenen Bremsen ausreichend wirksam sein.

Unter Beachtung dieser Vorschriften dürfte einer unfallfreien Radsaison nichts mehr im Wege stehen.

**Wir wollen, dass Sie sicher leben.**

**Helfen Sie uns dabei!**

Rund um die Uhr sind wir für Sie erreichbar

Tel. 08034/9068-0.

*Ihr Gerhard Nowak*

### *Punktereform in Flensburg*

ADAC: mehr Rechts- und Verkehrssicherheit für alle  
Weniger Punkte und klare Lösungsfristen geplant

Das Punktesystem in Flensburg wird komplett überarbeitet. Die auffälligste Änderung: Bereits bei acht Punkten ist der Führerschein in Zukunft weg. Bisher waren dazu 18 Punkte nötig. Gleichzeitig werden die Verkehrsverstöße neu bewertet und die Tilgungsfristen einfacher geregelt. Die Neuregelung soll ab Ende 2013 gelten und ist nach Ansicht des ADAC überfällig. Einträge in die Verkehrssünderkartei erfolgen in Zukunft nur noch dann, wenn die Verkehrssicherheit betroffen ist. Die heutige Koppelung der Eintragung an die Höhe des Bußgeldes entfällt damit. Deshalb wird es beispielsweise für das Einfahren in eine Umweltzone künftig keine Punkte in Flensburg mehr geben; das Bußgeld aber bleibt. Für besonders schwere Verstöße und Straftaten im Straßenverkehr sieht das neue System zwei Punkte vor. Für andere Delikte wie zum Beispiel das Handy am Steuer gibt es nach der Neuregelung einen Punkt.

Die Reform ist nach Einschätzung des ADAC kein Freibrief für Raser und Drängler. Dafür sorgt die abgesenkte Obergrenze von acht Punkten. Wer in Zukunft vier Mal ein Fahrverbot bekommt, verliert wegen Ungeeignetheit die Fahrerlaubnis; derzeit erhält er wegen dieser Verstöße 16 Punkte und wird zum Aufbauseminar geschickt.

Für mehr Transparenz sollen klare Tilgungsfristen sorgen. Ein-Punkte-Delikte werden nach zweieinhalb Jahren gelöscht, Zwei-Punkte-Verstöße bleiben fünf Jahre lang in der Kartei. Anders als heute verlängert sich aber die Eintragungsdauer durch neue Taten nicht. „Das alte System mit seinen Überliege- und Tilgungsfristen hat kein Mensch mehr verstanden. Ein einfaches und gerechtes System erhöht nicht nur die Rechtssicherheit, sondern auch die Verkehrssicherheit“, begrüßt ADAC Generalsyndikus Werner Kaessmann die Reform.

Neu sind auch die geänderten Schwellenwerte: Heute gibt es ab acht Punkten eine Verwarnung und die Möglichkeit, Punkte mit einem freiwilligen Aufbauseminar abzubauen. Bei 14 ist der Kurs ohne Rabatt Pflicht, mit 18 der Führerschein weg. Mit dem neuen Modell wird man bei vier Punkten ermahnt, bei sechs Punkten gibt es eine Verwarnung mit angeordneter Teilnahme des Aufbauseminars. Bei acht Punkten heißt es den Führerschein abzugeben. Ein Punkteabbau durch freiwillige Maßnahmen ist dagegen nicht geplant.

*Presstext des ADAC*



## TEDDY'S

HAUSMEISTER- UND MONTAGESERVICE



- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Garten- und Grünflächenarbeiten aller Art
- ✓ Winterdienst
- ✓ Gebäude- und Flächenreinigung
- ✓ Montgearbeiten
- ✓ Entrümpelungen
- ✓ ... und vieles mehr

Inhaber: Thorsten „Teddy“ Kutschke

**MADRONSTRASSE 7 - 83098 BRANNENBURG**  
**TEL. 08034/ 706364 - FAX. 08034/ 706365**  
**MOBIL: 0170/2006447 - [www.rent-a-teddy.de](http://www.rent-a-teddy.de)**



**Das Männergeschäft**  
für Mode und Trachten

Machen Sie sich  
eine Freude und  
kommen Sie vorbei.

Mode für Männer  
**KLAUS**  
BRANNENBURG  
Bahnhofstrasse 82  
www.mode-klaus.de

Mo - Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
Mo - Fr 14.00 - 18.00 Uhr



## Kinderautositze im Test

### Zwei Sitze durchgefallen

Rote Karte für Produkte mit zu hoher Schadstoffkonzentration

Im aktuellen Kindersitztest hat der ADAC zusammen mit der Stiftung Warentest acht Produkte untersucht. Sechs Sitze überzeugen mit der Gesamtnote „gut“. Beim Bébé Confort Fero wurden beim Seitenaufprall erhöhte Belastungen am Kinder-Dummy gemessen. Deshalb erreicht dieser Sitz in der Einzelwertung „Sicherheit“ nur ein „befriedigend“. Das Produkt – baugleich mit dem Maxi Cosi Fero – hat aber noch ein weiteres Manko: Genauso wie der ebenfalls getestete Bébé Confort/Maxi Cosi FeroFix beinhaltet er sogenannte Weichmacher. Die Schadstoffkonzentrationen lagen bei diesen Sitzen über dem tolerierbaren Grenzwert. Deshalb wurden sie im Gesamturteil mit „mangelhaft“ abgewertet.

Beim Testkriterium Sicherheit werden der Schutz beim Frontalaufprall, Schutz beim Seitenaufprall, der Gurtverlauf sowie die Standfestigkeit auf dem Fahrzeugsitz geprüft. Alle Produkte, die insgesamt überzeugten, bekommen auch in der Einzelwertung „Sicherheit“ eine gute Note. Dies sind (Gesamturteil in Klammern): Jané Transporter (2,0), Besafe iZi Go (1,8), Chicco Autofix Fast+Isofixbasis (2,0), Chicco Autofix Fast mit Basis (2,2), Cybex Pallas Fix (2,2), Cybex Solution X-Fix (1,9).

Um den Nachwuchs auf bestmögliche Weise zu schützen, hat der ADAC einige Tipps zusammengestellt. Auch wenn nur kurze Strecken zu fahren sind: Die Kleinsten müssen immer mit dem Kindersitz gesichert sein. Vor dem Kauf eines Sitzes unbedingt Bedienung und Einbau erklären lassen. Um Fehler beim Einbau zu vermeiden, muss die Bedienungsanleitung genau befolgt werden. Außerdem empfiehlt der ADAC den Sitz im eigenen Fahrzeug zu testen: Nicht jedes Produkt passt in jedes Auto. Der Kindersitz muss sich stabil befestigen lassen. Besonders auf den richtigen Gurtverlauf ist zu achten. Wenn Kinder sich selbständig festgürten, müssen die Eltern den Gurtverlauf unbedingt kontrollieren.

Die ADAC Tester haben in diesem Jahr neue Kriterien in das Testverfahren aufgenommen. So wurde nicht nur auf Sicherheit, Bedienung und Reinigung/Verarbeitung getestet, sondern zusätzlich in den Bereichen Ergonomie und Schadstoffe geprüft.

Presstext ADAC

## Gemäldeausstellung von Franz Spannagel im Rathaus Brannenburg



Der Restaurator und Kunstmaler Franz X. Spannagel zeigt bis 22. April 2012 im neu renovierten Rathaus Brannenburg Landschaften der näheren Heimat im Inntal, wie zum Beispiel Biber-Steinbruch, Ölberg auf der Biber, Gembachau bei St. Margarethen, Sterntaler Filze, Riesenkopf, in Verbindung mit Reiseeindrücken und Naturlandschaften von den Fernreisen des Künstlers nach Argentinien, in die Anden, nach Florida, in die Schweiz und nach Italien. Die Landschaften werden ergänzt durch Bilder durch die Jahreszeiten, Blumen und Naturstimmungen.

Die Harfenistin Beate Schwaiger begleitete die Ausstellungseröffnung, zu der etwa achtzig Ausstellungsbesucher am Freitag, 2. März 2012 im Rathaus Brannenburg anwesend waren, mit schönen Harfenkompositionen. Der Historiker Dr. Bernhard Stalla sprach in seiner Ausstellungseinführung davon, dass die klassische Malerei von Bildaufbau und Komposition geprägt sei, für die moderne Kunst die Verbindungslinien und Entwicklungsphasen in den Konstellationen bedeutsam sind. Für das künstlerische Werk von Franz Spannagel sind die Impressionen, die Sinneseindrücke der Naturempfindung und das Kaleidoskop der Farbtöne, der Bildgestaltung und der Bildwahrnehmung entscheidend. Der zweite Bürgermeister der Gemeinde Brannenburg, Florian Hörhammer eröffnete die Gemäldeausstellung mit sehr persönlichen Worten. Bürgermeister Hörhammer erinnerte sich an die Gestaltung von acht bäuerlichen Türen in seinem Elternhaus durch den Restaurator und Kunstmaler Franz Spannagel und seine persönliche Erfahrung, beim Verstehen, dass Franz Spannagel nicht nur als Restaurator und Lüftlmaler tätig sei, sondern als Künstler vor allem Ölgemälde und Aquarelle male.

Es ist empfehlenswert, sich Zeit für einen Ausstellungsbesuch zu nehmen, um durch die Bildwahrnehmung der Ölgemälde und Aquarelle auch die Impressionen der Naturbeobachtung von Pflanzen und Blumen und der Naturwahrnehmung von Landschaften als eigenständiges künstlerisches Schaffen und Wirken des Brannenburgers Künstlers Franz X. Spannagel, erleben zu können.

Die Gemäldeausstellung von Franz X. Spannagel im Rathaus Brannenburg ist zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, zu sehen.

Foto: Otto Maier Text: Dr. Bernhard Stalla



## Veranstaltungstermine April und Mai 2012

### Wöchentliche/mehrtägige Veranstaltungen:

			Veranstaltungsort:	Veranstalter:
Bilderausstellung der VHS-Kurse Aquarell- und Acrylmalerei				
bis 13. April zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information, sh. Bericht auf Seite 17			Tourist-Information Brannenburg	VHS-Brannenburg
Do bin i dahoam, ab 1. Mai sh. Bericht S. 29			Tourist-Information u. Rathaus	Neue Künstlerkolonie Brbg.
Mittwochs	09:00	Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt: Tourist-Information	Tourist-Information Brbg.
Donnerstags	19:00	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrub-Alm	Familie Gasteiger
bis 22. April zu den Öffnungszeiten des Rathauses, siehe Bericht Seite 27,				
Bilderausstellung von Franz Spannagel			Rathaus	Franz Spannagel

### Veranstaltungen:

Tag:	Datum:	Beginn:	Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
Fr.	30. März	19:00	Jahreshauptversammlung des TSV	Wendelsteinhalle	TSV Brbg.
So.	01. April	19:30	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Brbg.	Wendelsteinhalle	Musikkapelle Brbg.
Fr.	06. April	17:00	Heiliges Grab in der Schlosskapelle Brbg.	Kapelle im Schloss Brbg.	Pfarrei Brbg.
Sa.	07. April	09:00	Heiliges Grab in der Schlosskapelle Brbg.	Kapelle im Schloss Brbg.	Pfarrei Brbg.
So.	08. April	09:30	Osterbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelsteinbahn/-haus
Mo.	09. April	10:00	Osterspaß am Wendelstein	Wendelstein/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	14. April	20:00	Vereinsabend des Trachtenvereins Dgdf.	Wendelsteinhalle	Trachtenverein Dgdf.
Mi.	18. April	19:30	Zucker- und Medienkonsum bei Kindern	Tourist-Information, Raum 4	VHS Brbg.
Fr.	20. April	18:00	Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch/F-kalender	Tourist-Information, Raum 2	VHS Brbg.
Sa.	21. April	10:00	Basische Küche - einfach, lecker und gesund	Grund- u. Mittelschule Brbg./Küche	VHS-Brbg.
Sa.	21. April	16:00	Naturkosmetik aus eigener Hand	Grund- u. Mittelschule Brbg./Küche	VHS-Brbg.
Sa.	21. April	20:00	Trachtenball	Wendelsteinhalle	Trachtenverein Brbg.
So.	22. April	19:00	Kirchenkonzert-Quintessenz u. Inntaler Hornensemble	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Do.	26. April	18:30	Au Backe - Rund um den Zahnersatz	Tourist-Information, Raum 3	VHS Brbg.
Do.	26. April	20:00	Kabarett „Späte Gegend“	Wendelsteinhalle	Frauengemeinschaft Brbg.
Fr.	27. April	18:00	Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch/-alender	Tourist-Information, Raum 2	VHS Brbg.
Sa.	28. April	20:00	Boarisch g'sunga und g'spuit	Wendelsteinhalle	MGV Brbg. Schloß + Zitherclub Brbg.
So.	29. April	10:00	Erstkommunion in Dgdf.	Christkönigkirche	Pfarrei Dgdf.
Di.	01. Mai		Maibaumaufstellen	vor dem Rathaus	Trachtenverein Dgdf.
Di.	01. Mai	14:00	Maiandacht vom Zitherclub Brbg.	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brbg.
Fr.	04. Mai	18:00	Mondscheinfahrt mit d. Nostalgie-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	04. Mai	19:00	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brbg.
Fr.	04. Mai	19:30	Weinseminar Grundkurs - Frühlingsweine	Tourist-Information, Raum 2	VHS Brbg.
Fr.	04. Mai	20:00	Musikantentreffen - Außer Rand und Band	Wendelsteinhalle	Die Lustigen Bergla
So.	06. Mai	10:00	Erstkommunion in Brbg.	Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Pfarrei Brbg.
So.	06. Mai	13:30	KAB-Bezirkswallfahrt nach Schwarzlack	Kirche „Schwarzlack“	Kath. Arbeitnehmerbewegung
Fr.	11. Mai	17:00	Frühlingswonnen	Grund- u. Mittelschule Brbg./Küche	VHS Brbg.
Mo.	14. Mai	18:00	Bittgang nach St. Margarethen	Kirche „St. Margarethen“	Pfarrverband Dgdf./Brbg.
Di.	15. Mai	18:30	Bittgang zur Biber	Biberkirche „St. Magdalena“	Pfarrverband Dgdf./Brbg.
Mi.	16. Mai	18:30	Bittgang nach Schwarzlack	Kirche „Schwarzlack“	Pfarrverband Dgdf./Brbg.
Mi.	16. Mai	20:00	Jubiläum - 100 Jahre Zahnradbahn: Wellküren	Wendelstein-Zahnradbahn	Schützenverein „Biber“ Dgdf.
Do.	17. Mai	10:00	Vereinsjahrtag Dgdf.	Christkönigkirche	Männergesangsverein Dgdf.
Do.	17. Mai	10:00	Tag der offenen Tür	Ponyreithof St. Margarethen	Ponyreithof St. Margarethen und Kinderzeltlager auf dem Ponyhof e.V.
Do.	17. Mai	11:00	Bierfest der Freiwilligen Feuerwehr Dgdf.	Feuerwehrhaus Dgdf.	Freiwillige Feuerwehr Dgdf.
Do.	17. Mai	14:00	Maiandacht vom Zitherclub	Kapelle Schweinsteig	Zitherclub Brbg.
Fr.	18. Mai	15:00	Jubiläum - 100 Jahre Zahnradbahn	Festeröffnungsveranstaltung	Zahnradbahn Wendelsteinbahn
Sa.	19. Mai	16:00	Tanzaufführung	Wendelsteinhalle	Studio HOT SOCKS, Sabine Schöttle
Sa.	19. Mai	19:00	Jubiläum - 100 Jahre Zahnradbahn	Festabend	Wendelsteinbahn GmbH
So.	20. Mai	09:00	Jubiläum - 100 Jahre Zahnradbahn	Familienprogramm	Wendelsteinbahn GmbH
So.	20. Mai	10:30	Konfirmation	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
So.	20. Mai	12:00	Standkonzert mit Blasmusik auf dem Wendelstein Musikkapelle Elbach	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelsteinbahn GmbH
Mo.	21. Mai	18:00	Jubiläum - 100 Jahre Zahnradbahn	Kesselfleischessen	Wendelsteinbahn-Zahnradbahn u. Musikkapelle Brbg.
Mi.	23. Mai	19:00	Schmökerabend der kath. öffentl. Bücherei	Kath. Öffentliche Bücherei Dgdf.	Kath. Öffentliche Bücherei Dgdf.
So.	27. Mai	09:30	Pfingstbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelsteinbahn/-haus
Mo.	28. Mai	08:45	Vereinsjahrtag Brbg.	Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Ortsvereine Brbg.
Fr.	01. Juni	18:00	Mondscheinfahrt m. d. Nostalgie-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	01. Juni	19:00	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brbg.
So.	03. Juni	09:30	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelsteinbahn/-haus
Mi.	06. Juni	18:00	111-jähriges Gründungsfest-Bieranstich	Festzelt an der Grafenstraße	Burschenverein Brbg.
Do.	07. Juni	09:00	Fronleichnamsprozession in Dgdf.	Christkönigkirche	Pfarrei Dgdf.
Do.	07. Juni	18:00	111-jähriges Gründungsfest-mit den Globalkrainern	Festzelt an der Grafenstraße	Burschenverein Brbg.
Fr.	08. Juni	18:00	111-jähriges Gründungsfest-Blasmusik mit Vlado Kumpan	Festzelt an der Grafenstraße	Burschenverein Brbg.
Sa.	09. Juni	19:00	111-jähriges Gründungsfest-Nirvana	Festzelt an der Grafenstraße	Burschenverein Brbg.
So.	10. Juni	09:00	Fronleichnamsprozession in Brbg.	Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Pfarrei Brbg.
So.	10. Juni	11:00	111-jähriges Gründungsfest-Frühschoppen	Festzelt an der Grafenstraße	Burschenverein Brbg.

Änderungen vorbehalten!





### *Do bin i dahoam*

Unter diesem Motto stellen die Künstler der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg in der Tourist-Information und im Rathaus aus. Sie machen sich Gedanken zur Heimat, zu den eigenen Wurzeln, zur Landschaft, die heimatliche Gefühle auslöst, und alles was im weitesten Sinne „dahoam“ zum Inhalt hat und bringen dies in den verschiedensten Techniken in ihren Werken zum Ausdruck. Es erwartet Sie eine spannende Mischung von Hintersinnigem, Nachdenklichem, Amüsantem und Überraschendem.

**Am 1. Mai 2012** wird die Ausstellung im Rahmen des Festaktes zum Aufstellen des neuen Maibaums vor dem Rathaus eröffnet.

Die Ausstellung in der Tourist-Info ist

Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr,

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 14 bis 17 Uhr,  
zusätzlich ab Juni: Samstag, 9 bis 12 Uhr und Mittwoch  
14 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung im Rathaus ist

Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und  
Donnerstag, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Text u. Foto: Angela Mayer Spannagel



NEUE KÜNSTLERKOLONIE BRANNENBURG

### *Pflanzenflohmarkt*

Am Samstag, 05. Mai 2012

von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Parkplatz bei der  
Gemeinde Brannenburg.

Es gibt frisches Schmalzgebäck  
von den Flintsbacher Nudelbäckerinnen!

Verkauft werden können  
jede Art von Pflanzen, Pflanzgefäße, Gartendeko udgl.

Keine Standgebühr, nur Privatleute!

Auf zahlreiche Verkäufer und  
natürlich auch Einkäufer freut sich der



Leider musste das Konzert „Aus der Reihe“, das am 5. Februar hätte stattfinden sollen, wegen der extremen Kälte in der Michaelskirche abgesagt werden. Ein Ersatztermin konnte erst für Juli gefunden werden. Das Konzert soll also nun am **22. Juli 2012 um 19 Uhr** in der evangelischen Michaelskirche in Brannenburg stattfinden.

Text: Heidi Ilgenfritz

### *„Aus der Reihe“*

**Edgar Borsich (Violoncello)**

**Anno Kesting (Marimbaphon)**

**Edgar Borsich** studierte von 1980 bis 1986 bei Prof. Fritz Kiskalt Musikhochschule München und bei Peter Wöpke. Außerdem belegte er Meisterkurse bei Paul Tortelier und Anner Bylsma. Von 1984 bis 2004 spielte er Violoncello bei den Münchner Synchronikern und dem Rundfunkorchester München. Von 1987 bis 1990 spielte er als Cellist der Münchner Rokoko Solisten. Er tritt in verschiedene kammermusikalischen Besetzungen auf und ist seit 2001 Musikberater in der Abteilung Filmmusik beim Bayerischen Rundfunk.

**Anno Kesting** arbeitet nach seinem Studium Pauken/Schlagzeug an der Musikhochschule Würzburg als Solist und Kammermusiker. Seine stilistisch weitgefächerten Interessen bedingten Konzertreisen in ganz Europa aber auch in Asien, Australien und Amerika. Sein percussion art quartett in dem ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt wurde mit dem ersten Preis im „International Percussion Competition Luxembourg“ und dem Bayerischen Kulturförderpreis ausgezeichnet. Mehrere CDs sowie in- und ausländische Radio- und Fernsehproduktionen dokumentieren sein Schaffen.



## EM - Effektive Mikroorganismen - der EM Laden im Inntal

**Unser Sonderangebot im März  
emc - Reiniger - das Probierset  
4 x 100ml statt € 12.60 nur € 9.90**



### Effektive Mikroorganismen Ihre biologischen Helfer

Schaffen Sie sich ihre eigene ökologische Oase. Mit EM können Sie Ihr Gemüse, Ihre Blumen und Pflanzen optimal beim Keimen, Blühen, Fruchten und Reifen unterstützen und somit noch mehr genießen. Die Effektiven Mikroorganismen erhöhen die Bodenfruchtbarkeit, stärken das Wachstum und schützen vor Schädlingen.

Aus Küchenabfällen wird mit Hilfe von EM ein hochwertiger biologischer Dünger (Bokashi) gewonnen



2 Stck Bokashi Eimer - € 62.00



"Schwarzes Gold" - organischer, stickstoffreicher Volldünger

Christl Jansen - Rosenheimer Str. 23 - 83098 Brannenburg - Tel.08034 4151 - info@em-inntal.de - www.em-inntal.de

### Der Garten lockt -

#### Wie Effektive Mikroorganismen -EM- im Garten wirken.

In der Wohlfühl - Oase Garten unterstützen Sie mit Effektiven Mikroorganismen den natürlichen Kreislauf. Gemüse und Obst aus eigenem Anbau mit Effektiven Mikroorganismen, schmeckt besser, ist gesünder und länger lagerfähig. Nebenbei spart man mit EM Düngekosten und verringert den eigenen Arbeitsaufwand, ein angenehmer Nebeneffekt.

Effektive Mikroorganismen haben vielfältige und wertvolle ökologische Eigenschaften:

- sie reichern das mikrobielle Bodenleben an
- stärken das Immunsystem der Pflanzen,
- lockern den Boden und machen ihn dadurch wasseraufnahmefähiger und fruchtbarer,
- machen Nährstoffe pflanzenverfügbar, ohne die Umwelt zu belasten,
- verbessern das Keimen, Blühen, Fruchten und Reifen der Pflanzen,
- intensivieren die Farben der Pflanzen,
- erhöhen die Lagerfähigkeit von Gemüse & Obst,
- bereiten ein Milieu, das fäulnisregende Keime unterdrückt.

Das „Schwarze Gold“ ist ein stickstoffreicher, organischer Volldünger aus fermentierten Hühnermist, Getreidespelzen, Holzkohlengrieß, Bio-Lit Gesteinsmehl und EM-aktiv. Es fördert das Bodenleben, Wachstum und Gesundheit von Obstbäumen, Beerensträuchern, Gemüse und Zierpflanzen. Durch die Fermentation mit effektiven Mikroorganismen entstehen Antioxidantien und Enzyme, die die Gesundheit in Pflanzen und Boden anregen. In der Kohle werden Nährstoffe gebunden und vor Auswaschung geschützt.

Bokashi (EM-Kompost) ist das Endprodukt Fermentation von verschiedenen organischen Abfällen mit Hilfe von Effektiven Mikroorganismen. Bokashi reift anaerob, das heißt, es darf nicht belüftet werden. Das bringt drei wesentliche Vorteile mit sich:

1. Die Anwendung von Effektiven Mikroorganismen im Kompost eliminiert Fäulnis im Komposthaufen. Schlechte Gerüche und giftige Stoffwechselprodukte werden dadurch vollkommen zurückgedrängt, Vitamine und bioaktive Substanzen entstehen.
2. Der Wegfall des häufigen Wendens während der Kompostierung bedeutet eine wesentliche Arbeitersparnis.
3. Der Komposthaufen fermentiert anaerob. Die Nährstoffe, vor allem Stickstoff, bleiben im Bokashi enthalten und entweichen nicht als Treibhausgase in die Atmosphäre. Der Stickstoff bleibt hauptsächlich organisch gebunden und kann dadurch weniger leicht ins Grundwasser ausgewaschen werden.

### Sicherheits-Check für Ihre Motorsäge

Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) Oberbayern zur sicheren Waldarbeit.

Unterziehen Sie Ihre Motorsäge vor jedem Gebrauch einem Sicherheits-Check! Denn eine gut und richtig geschärfte Kette ist die Basis für kostengünstiges, ergonomisches sinnvolles und sicheres Arbeiten. Insbesondere auf die Kettenbremse, die Sägekette und die Kettenspannung muss ein Augenmerk gelegt werden. Schärfen Sie die Sägekette regelmäßig nach! Sägekette, Führungsschiene und Kettenrad müssen bei Beschädigung oder Verschleiß gewechselt werden. Ist Ihre Motorsäge bereits mit einer rückschlagarmen Sägekette ausgerüstet? Wenn nicht, sollten Sie Ihrer Sicherheit zuliebe beim Kauf einer neuen Kette auf ein rückschlagsarmes Modell bestehen. Beim Treibstoffkauf sollten Sie auf Motorsägen-Spezialtreibstoff achten. Durch die besondere Zusammensetzung schonen Sie Ihre Gesundheit (Krebsrisiko sinkt!) und die Umwelt. Funktioniert die Zündung Ihrer Säge nicht mehr richtig, kann das am Elektrodenabstand der Zündkerze liegen. Stellen Sie diesen Abstand gemäß der Herstellerinformation Ihrer Säge nach, dann sollte die Zündung auch wieder funktionieren, sofern der Luftfilter sauber und funktionstüchtig ist. Auch dieses Verschleißteil muss regelmäßig gereinigt und in bestimmten Intervallen ersetzt werden. Solche einfachen Wartungsarbeiten können Sie gemäß der Gebrauchsanweisung Ihrer Säge selbst ausführen. Hilft dies alles aber nicht, dann gehen Sie kein Risiko ein und suchen Sie Ihren Fachhändler auf. Er kann die Störung richtig beurteilen und die Säge fachgerecht wieder instand setzen.

Sie möchten die gefährliche Arbeit in Ihrem Wald nicht selber ausführen? In unserem Internetauftritt finden Sie ebenfalls eine Datenbank mit forstwirtschaftlichen Dienstleistern – geordnet nach Regierungsbezirken und Angebotsspektrum. Sicher finden auch Sie dort den für Sie passenden Forstprofi.



lädt ein zum Vortrag  
„Biologisch Gärtner vom Frühjahr  
bis zum Herbst“

mit den Themen: Kompostieren, organische Düngung und gezielte Bodenverbesserung

am Mittwoch, den 18. April 2012 um 18.30 Uhr

im Lagerhaus Obermair Flintsbach.

- Eintritt frei -

Auf viele interessierte Gärtler freut sich die Vorstandschaft.



LUS

Sp

Abna

MARIA GALLAN

▶ Reduzierung von Cellulite und Fettpölsterchen ▶ Gewebe-  
 straffung ▶ Entschlackung, Entgiftung und Entsäuerung  
 ▶ Komplette Ganzkörper-Figurformung ▶ 12-20 Pfund  
 Abnahme gezielt an den Problemzonen mit unserer bewährten  
 Kur nach „CURA ROMANA“ ▶ Dermio Care  
 für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt



KOSMETIK &amp; WELLNESS

Rosenheimer Strasse 33  
83098 Brannenburg  
Telefon 08034.4754  
info@medicalbeautycenter.de  
www.medicalbeautycenter.de

Bald werden die Tage wieder länger und die Röcke kürzer. Der Frühling kommt bestimmt und es ist Zeit, Ballast abzuwerfen und neue Energie zu tanken. Nutzen Sie dazu das 4-Wochen-Special des Medical Beauty Center mit der bewährten biologischen Kur nach „Cura Romana“ zum attraktiven Frühlingspreis. Bei diesem wirkungsvollen Special rückt man nicht nur ihren Fettpölsterchen und lästigen Problemzonen zu Leibe. Auch das Bindegewebe wird gestrafft, das Immunsystem gestärkt und ihre Körpersilhouette mit einem Profi-Straffungsprogramm deutlich gefestigt. Ein Jungbrunnen für neue Vitalität und Schönheit sind auch die figurformen den Vital-Entschlackungswickel mit Ganzkörper-Lymphdrainage und Ganzkörper-Cellulitebehandlung. Wenn auch Sie Lust auf Figur haben und in wenigen Wochen „bikinifit“ sein möchten rufen Sie einfach an, das Medical-Beauty-Team erstellt Ihnen gerne Ihr ganz persönliches Beauty-Konzept. Die Figur in Bestform und dazu noch perfekt geschminkt in jeder Lebenslage? Unser Permanent Make-up macht's möglich! Ob formschöne Augenbrauen, ausdrucksstarke Augen oder volle Lippen - wir verwirklichen Ihnen gerne diesen Traum vom stets jugendlich frischen Erscheinungsbild. Professionelles Permanent Make-up verleiht Ihrem Gesicht dauerhaft natürliche Schönheit, mehr Ausdruckskraft und ein gepflegtes Aussehen, ohne dabei überschminkt zu wirken. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie!



Brannenburg in der Wendelsteinstraße 7  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag  
und Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.  
[www.weltladen-rosenheim-Brannenburg.de](http://www.weltladen-rosenheim-Brannenburg.de)



Die beiden Weltläden in Rosenheim und Brannenburg werden vom Verein Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Dritten Welt e.V. getragen. Derzeit sind ehrenamtlich etwa 60 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tätig und geben einen Teil ihrer Freizeit für die Verbesserung der Lebensverhältnisse von Kleinbauern und Handwerkern in so genannten Entwicklungsländern. Die durch den Verkauf in den Läden erzielten Überschüsse fließen in ausgewählte Projekte in den Partnerländern, alle Gelder werden in Projekte zur Selbsthilfe investiert.

- Möchten Sie unser Weltladen-Team tatkräftig unterstützen und können einmal im Monat für 3 oder 4 Stunden vor- oder nachmittags den Ladendienst übernehmen?
- Oder können Sie als „freie“ Mitarbeiter mithelfen, indem Sie als Kontaktmann/frau Ihre Kollegen und Kolleginnen mit Produkten, z. B. zur Kaffeepause einen Schokoriegel, aus dem Weltladen „fair“sorgen?
- Oder möchten Sie unseren Verein mit einer Spende unterstützen?

Raiffeisenbank Brannenburg, BLZ 711 601 61, Kto-Nr. 100 920 207

Dann melden Sie sich bitte bei Fragen und für unverbindliche Informationen bei **Margit Patzig (Tel. 34 68)** von unserem Leitungsteam.

Angelika Braubach  
 Goldschmiedemeisterin  
 geprüfte Restauratorin  
 im Gold- und Silberschmiedehandwerk



Dienstleistung  
rund um  
**Schmuck & Gerät**  
Termine nach  
Vereinbarung

Atelier Villa Waldeck

St. Margarethen 2 1/2 • Brannenburg  
Tel 0 80 34 / 90 89 844 • Fax 70 64 73  
Mobil 0171 3 866 862  
Email: [angelika.braubach@t-online.de](mailto:angelika.braubach@t-online.de)  
Internet: [www.braubach.info](http://www.braubach.info)

Gewerbegebiet -  
versch. Lagerräume  
zw. 20 u. 100 m<sup>2</sup> günstig + prov.  
frei zu vermieten  
Tel. 0 80 34/ 70 60 90

**in der kommenden  
Ausgabe kann Ihre  
Anzeige an dieser  
Stelle stehen**



# HYPNOSE ...innere Freiheit wieder erlangen



## Fachpraxis für Hypnose- & Psychotherapie

Info-Gespräch gratis!

Thomas Bruskowski,  
Hypnosetherapeut (HPG)  
Rosenheimer Str. 72 · 83098 Brannenburg  
Telefon 0 80 34 / 70 89 12  
[www.zielwende-praxis.de](http://www.zielwende-praxis.de)

## OFFICIN56

medienproduktion

OFFICIN 56 GmbH | Medienproduktion  
Milbinger Straße 25 | 83098 Brannenburg  
Tel. 08034 - 60 79 626 | [team@officin56.com](mailto:team@officin56.com)



Drahtkamm-Bindung  
bis 32 mm Durchmesser  
Plastik-Bindung

Service-Agentur für Druck-Sachen  
technische Dokumentationen | Datenblätter  
Handbücher | Kataloge | Kalenderherstellung  
Faltschachteln | Gestaltung und Realisierung



## Praxisgemeinschaft

Thannbachstr. 4a  
83098 Brannenburg  
Termine nach Vereinbarung



### Sabine Schöttle D.O.

Heilpraktikerin

Osteopathie  
Gyrotonic Expansion System™  
(Bewegtes Yoga an Geräten)  
Telefon: 0 80 34 – 70 74 28

### Barbara Sachse

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Gesprächstherapie nach C. Rogers  
Systemische Therapie  
Körper- und Atemarbeit  
Telefon: 0 80 34 – 6 07 99 44



Aufbügel-Flicken+Motive  
Bondi-Kinderwäsche  
Ceceba-Herrenwäsche  
Damen-Nachtwäsche  
Einkaufen ohne Hektik  
Finn Karelia-Damenmode  
Goldzack-Gummi-Sortiment  
Hammerschmid-Trachten  
Individuelle Beratung  
Jordis Salzburger Stoffe  
Knöpfe in großer Auswahl  
Leinen- und Seidenstoffe  
Mit viel Engagement

Näherinnen-Bedarf  
OS-Trachtenhemden  
Prym-Kurzwaren-Profi  
Qualitäts-Spitzen+Borten  
Regia-Wolle 4-fach/6-fach  
Stapf-Trachtenstoffe  
Triumph-Miederwaren  
Unsere Hudson-Strümpfe  
Viel Stickperlgarn  
Wäschenamen-Service  
X-Tra Geschäftsparkplatz  
Y-Hosenträger für Ihn  
Zauberkreuz-BH's

## Trachten + Mode Kaffl

Tel.: 0 80 34 / 18 88 • [www.kaffl.cc](http://www.kaffl.cc)

Rosenheimer Straße 65 • Brannenburg

Geöffnet: Mo.-Sa. 9-12 + Mo.-Fr. 14-18 Uhr

## WEISS SPORT

So macht das Wandern Spaß!

Rosenheimer Straße 75  
Tel. 0 80 34 / 23 45  
[www.sport-weiss.com](http://www.sport-weiss.com)



### Lowa Camino

~~219,95~~

197,-

schwarz orange Herren



### Lowa Vivione

~~199,95~~

179,-

braun petrol Damen

**LOWA**

...simply more



### Lowa Renegade

~~169,95~~

152,-

grau grün Herren



schiefer orange Damen

**MEINDL**

Shoes For Actives



### Meindl Revolution 2.3

~~199,95~~

179,-

grau gelb Herren



grau rot Damen